

Ver. | - - -

ÜBERSETZUNG DES ORIGINAL-BENUTZERHANDBUCHS



ANMERKUNG:

Lesen Sie bitte die vorliegende Anleitung sorgfältig durch, um mit dem Produkt richtig umgehen zu können. Dann bewahren Sie die Anleitung gut auf.

EN

For downloading manual for this product, please enter the model name at this link:

**CZ**

Pro stažení manuálu k tomuto produktu zadejte modelové označení do následujícího odkazu:

**SK**

Pre stiahnutie manuálu k tomuto produktu zadajte modelové označenie do nasledujúceho odkazu:

**DE**

Um das Handbuch für dieses Produkt herunterzuladen, geben Sie bitte den Modellnamen für diesen Link ein:

**HR**

Za preuzimanje priručnika za ovaj proizvod unesite naziv modela na ovu vezu:

**HU**

Termék kézikönyvének letöltéséhez írja be a modell megnevezését az alábbi linkre:

**SL**

Za prenos navodil za uporabo tega izdelka, vnesite ime modela na tej povezavi:

**RU**

Чтобы загрузить руководство для этого продукта, введите обозначение модели по следующей ссылке:

**IT**

Per scaricare il manuale di questo prodotto, inserisci il nome del modello a questo link:

**ES**

Para descargar el manual de este producto, ingrese la designación del modelo en el siguiente enlace:



INHALTSVERZEICHNIS

EIN PAAR WORTE ÜBER IHR NEUES KLIMAGERÄT	5
ELEKTRISCHE PARAMETER.....	5
SCHALTPLAN	6
BAUTEILELISTE.....	7
GERÄTEBESCHREIBUNG.....	8
VERWENDUNG DES INFRAROT-FERNCONTROLLERS	9
BEDIENTAFEL	13
INSTALLATIONSANWEISUNGEN	14
SCHRITT 1 – DICHTRAHMEN UND UNTERLAGEN KLEBEN	14
SCHRITT 2 – INSTALLATIONSORT AUSWÄHLEN UND DACHKLIMAAANLAGE INSTALLIEREN	15
SCHRITT 3 – AUSSEN-DACHEINHEIT INSTALLIEREN	18
SCHRITT 4 – INNEN-DECKENEINHEIT INSTALLIEREN.....	19
SCHRITT 5 – ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	20
SCHRITT 6 – INSTALLATION BEENDEN	22
FEHLERBEHEBUNG.....	23
FEHLERCODES	24
ROUTINEWARTUNG	25
HINWEISE FÜR FACHLEUTE.....	26

Personen (inkl. Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt bzw. von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person unterwiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Das Gerät darf auch durch Kinder ab 8 Jahren oder Personen mit geminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit ungenügenden Erfahrungen oder Kenntnissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden, oder wenn sie in der gefahrlosen Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und sich der möglichen Risiken bewusst sind.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder dürfen nicht das Gerät ohne Aufsicht reinigen oder pflegen. Tritt das Kältemittel aus, oder muss es während der Installation, Wartung oder Demontage abgesaugt werden, wenden Sie sich an einen entsprechend qualifizierten Fachmann, oder verfahren Sie anderweitig in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.



Dieses Piktogramm bedeutet, dass dieses Produkt in den EU-Ländern nicht in den normalen Restmüll gegeben werden darf. Lassen Sie das Produkt verantwortungsvoll recyceln, um Schäden an Umwelt und menschlicher Gesundheit durch ungeeignete Entsorgung des Produktes zu vermeiden und zur Wiederverwertung von Naturquellen beizutragen. Nutzen Sie für gebrauchte Geräte die entsprechenden Sammelstellen, oder erkundigen Sie sich an Ihrem Händler. Er kann das gebrauchte Produkt zur umweltschonenden Wiederverwertung übernehmen.

R32: 675



Das Gerät wird mit brennbarem Kältemittel R32 gefüllt.



Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung durch.



Lesen Sie vor der Installation des Geräts zuerst die Installationsanleitung durch.



Lesen Sie vor einer Reparatur des Geräts zuerst die Wartungsanleitung durch.

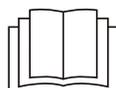
KÄLTEMITTEL

- Zur Sicherstellung der Funktionalität des Geräts läuft ein spezielles Kältemittel im System um. Das verwendete Kältemittel ist der Fluorid R32, der speziell gereinigt wurde. Das Kältemittel ist brennbar und geruchsfrei. Darüber hinaus kann es unter gewissen Umständen explodieren. Die Brennbarkeit des Kältemittels ist jedoch sehr niedrig. Es kann nur mit Feuer entzündet werden.
- Das R32 ist im Vergleich zu üblichen Kältemitteln umweltfreundlich. Dadurch wird die Umwelt nicht verunreinigt oder die Ozonschicht nicht beschädigt. Auch sein Treibhauseffekt ist niedrig. Das R32 hat sehr gute thermodynamische Eigenschaften. Dank diesem Umstand kann ein tatsächlich hoher energetischer Wirkungsgrad erreicht werden. Dadurch kann die Kältemittelmenge im Gerät reduziert werden.



WARNUNG:

- Das Gerät wird mit brennbarem Kältemittel R32 gefüllt.
- Das Gerät soll in einem Raum, dessen Bodenfläche **größer** ist **als 4 m²**, installiert, betrieben oder gelagert werden.
- Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem sich keine brennbaren Stoffe entzünden können – im Raum dürfen sich nicht offene Flammen, eingeschalteter Gasbrenner oder elektrische Heizung mit glühenden Spiralen befinden.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum gelagert werden, dessen Rauminhalt der Spezifikation entspricht.
- Das Gerät muss während der Lagerung vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden.
- Die am Gerät angeschlossenen Luftleitungen dürfen keine brennbaren oder entzündlichen Stoffe enthalten.
- Achten Sie darauf, dass die notwendigen Lüftungsöffnungen nicht blockiert werden.
- Beschädigen Sie nicht die Kältemittelleitung, und werfen Sie diese nicht ins Feuer weg.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel geruchsfrei sein kann.
- Verwenden Sie zur Beschleunigung des Abtauprozesses oder zur Reinigung des Geräts keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel.
- Wartungsarbeiten müssen nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.
- Muss eine Reparatur durchgeführt werden, rufen Sie den nächstliegenden autorisierten Kundendienst. Sämtliche Reparaturen, die von nicht entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden, können gefährlich sein.
- Bei der Handhabung des Geräts müssen die nationalen Normen für gasförmige Stoffe eingehalten werden.
- Lesen Sie die „Hinweise für Fachleute“.



WARNUNG:

- Befolgen Sie alle relevanten Landesnormen und Verordnungen.
- Verwenden Sie das Stromversorgungskabel nicht, wenn es beschädigt ist oder der Spezifikation nicht entspricht.
- Vorsicht während der Installation und Instandhaltung. Gefahr von elektrischem Schlag, Verletzung oder anderen Unfällen durch ordnungswidrige Arbeitsverfahren.
- Öffnen Sie vor dem Einschalten des Geräts manuell die horizontale Luftablenklamelle der Inneneinheit. Sonst kann nicht kalte Luft ausgeblasen werden, und an der Luftablenklamelle entsteht Kondenswasser.

Betriebstemperaturbereich

Empfohlener Betriebstemperaturbereich: $-5-46\text{ °C}$ (Heizen: $-5-24\text{ °C}$ / Kühlen: $+18-46\text{ °C}$). In der Außeneinheit sind verschiedene Schutzfunktionen eingebaut, so dass die Arbeit der Außeneinheit auch innerhalb des Betriebstemperaturbereichs abgebrochen werden kann.

Auswahl des Installationsorts

Grundlegende Anforderungen

Wird das Gerät an einem der folgenden Orte installiert, können Störungen auftreten. Sind derartige Installationsorte unvermeidbar, beraten Sie sich mit dem Händler.

1. Orte, an denen leistungsstarke Wärmequellen, Dampf, entzündliche/explosive Gase oder flüchtige, in der Luft gestreute Stoffe vorhanden sind.
2. Orte, an denen Geräte mit elektromagnetischen Hochfrequenzemissionen (z. B. Schweißmaschinen oder medizinische Geräte) vorhanden sind.
3. Orte in der Nähe von Meeresküste.
4. Orte mit Öl oder Rauch in der Luft.
5. Von Schwefelgasen betroffene Orte.
6. Andere Orte mit außergewöhnlichen Bedingungen.
7. Dieses Klimagerät kann nur für Wagen mit Flachdach (Oberfläche nicht nach oben/unten gebogen) benutzt werden.
8. Es ist verboten, das Klimagerät während des Startens oder der Fahrt des Fahrzeuges zu verwenden.
9. Es ist verboten, das Klimagerät aus dem Stromversorgungssystem des Fahrzeuges zu speisen.

Betriebsbedingungen für das Gerät

1. Der Lufteinlass und -auslass müssen von Hindernissen und anderen Gegenständen ferngehalten werden. Sonst kann die Funktion des Geräts beeinträchtigt werden.
2. Wählen Sie einen Ort aus, an dem die Umgebung durch das ausgegebene Geräusch und die ausgeblasene Luft nicht gestört wird.
3. Das Gerät ist nach Möglichkeit außerhalb der Reichweite von Leuchtstofflampen aufzustellen.
4. Das Gerät soll nicht in Wäscherei installiert werden.

Anforderungen an die Elektroinstallation

Sicherheitshinweise

1. Bei der Installation des Geräts sind die elektrotechnischen Sicherheitsnormen, Verordnungen und Vorschriften zu befolgen.
2. Schließen Sie das Gerät nur an eine geeignete und gefahrlose elektrische Gebäudeinstallation an.
3. Bei Geräten mit fest angeschlossenem Stromversorgungskabel, bei dessen Austausch Sonderwerkzeuge erforderlich sind, ist der folgende Hinweis zu befolgen: Das Stromversorgungskabel muss bei Beschädigung von Hersteller, autorisiertem Kundendienst oder entsprechend qualifizierter Person ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu reduzieren.
4. In der elektrischen Steckdose müssen der Phasen-, Neutral- und Erdleiter korrekt angeschlossen sein.
5. Trennen Sie vor Beginn jeder Arbeit an der elektrischen Anlage die Stromversorgung.
6. Schließen Sie die Stromversorgung nicht an, bevor die Installation fertig ist.
7. Die Klimaanlage ist eine elektrische Anlage der Schutzklasse I. Sie muss nach den gültigen Normen ordnungsgemäß geerdet werden. Die Erdung muss von einer qualifizierten Fachkraft angeschlossen werden. Sorgen Sie für ständige Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Erdung, sonst besteht Stromschlaggefahr.
8. Das gelbgrüne oder grüne Kabel im Gerät ist der Erdleiter, der für keine anderen Zwecke genutzt werden darf.
9. Der Erdungswiderstand muss den gültigen elektrotechnischen Sicherheitsnormen entsprechen.
10. Das Gerät muss gemäß den nationalen Normen und Vorschriften installiert werden.

EIN PAAR WORTE ÜBER IHR NEUES KLIMAGERÄT

Vielen Dank, dass Sie unsere Klimaanlage für Wohnwagen gewählt haben.

In dieser Anleitung erhalten Sie alle Angaben, die für Installation, Betrieb und Wartung notwendig sind. Widmen Sie etwas Zeit, um zu erfahren, wie Sie den bestmöglichen Wärmekomfort und wirtschaftlichen Betrieb mit Ihrer neuen Klimaanlage erreichen können.

Bewahren Sie die Anleitung zu späterer Einsichtnahme gut auf.

Beim Festanschluss am Stromnetz muss ein allpoliger Trennschalter zum Abschalten des Geräts eingesetzt werden, dessen Kontakte im geöffneten Zustand einen Abstand von mind. 3 mm aufweisen.

Die Absicherung der Stromzuleitung sollte 10 A betragen.

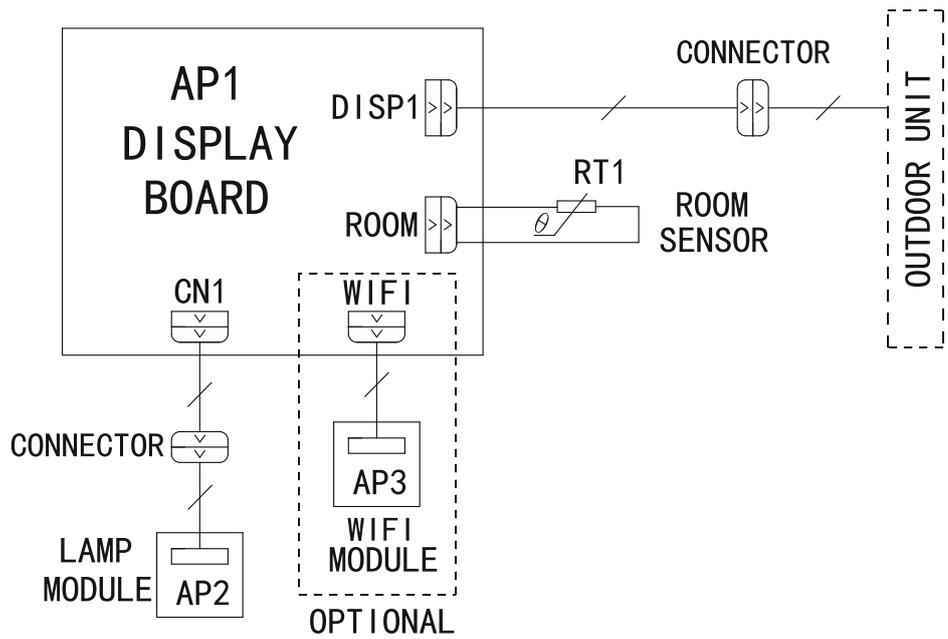
Der Sicherungsautomat sollte vor Überstrom (Kurzschluss) und Überlast schützen.

ELEKTRISCHE PARAMETER

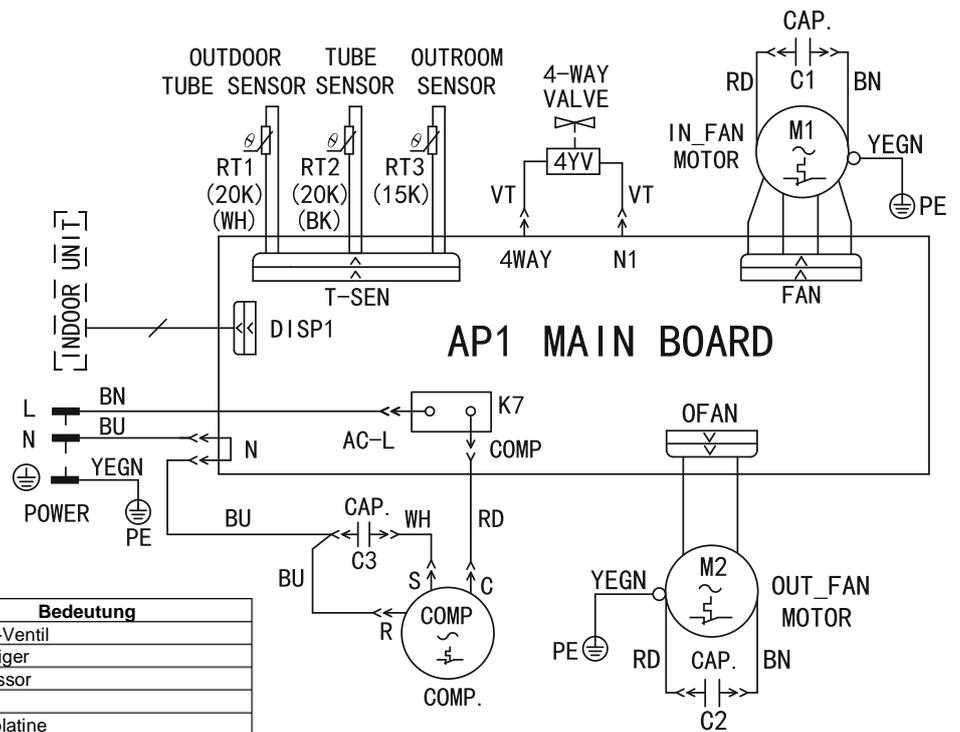
1. Alle elektrischen Schaltungen müssen die örtlichen und nationalen Normen, Verordnungen und Vorschriften erfüllen. Arbeiten an der Elektroinstallation müssen von qualifizierten Elektrotechnikern durchgeführt werden. Haben Sie Fragen zu den folgenden Hinweisen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektrofachmann.
2. Prüfen Sie die Verfügbarkeit der Stromversorgung, und beheben Sie alle Anschlussprobleme, BEVOR das Gerät installiert und betrieben wird.
3. Diese Klimaanlage ist nur zum Betrieb mit einer Versorgungsspannung von 220–240 V AC, 50 Hz, 1 Phase bestimmt.
4. Die Schaltpläne befinden sich auf der Abdeckung des Steuerkastens. Die Schaltpläne der Geräte befinden sich auf der Deckenplatte.
5. Das Stromversorgungskabel muss bei Beschädigung von Hersteller, autorisiertem Kundendienst oder entsprechend qualifizierter Person ausgetauscht werden, um mögliche Risiken zu reduzieren.
6. Der Schaltplan kann ohne Ankündigung geändert werden. Richten Sie sich nach dem Schaltplan am Gerät.

SCHALTPLAN

Innen-Deckeneinheit



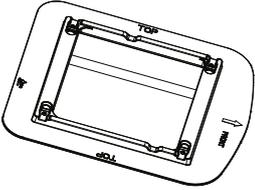
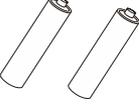
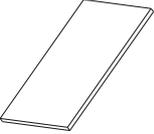
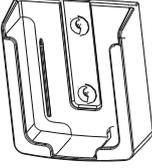
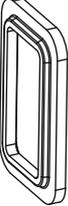
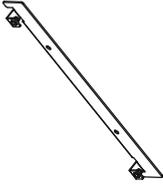
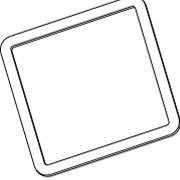
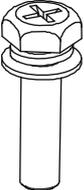
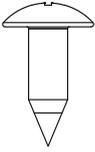
Außen-Dacheinheit



Bezeichnung	Bedeutung
4-WAY VALVE	4-Wege-Ventil
CAP.	Verflüssiger
COMP	Kompressor
CONNECTOR	Stecker
DISPLAY BOARD	Displayplatine
DISPLAY MODULE	Displaymodul
ELECTRIC BOX	Elektrokasten
INDOOR UNIT	Innen-Deckeneinheit
IN-FAN MOTOR	Lüftermotor für Lufteinlass
LED BOARD	LED-Platine
MAIN BOARD	Hauptplatine
OUT_FAN MOTOR	Lüftermotor für Luftauslass
OUTDOOR TUBE SENSOR	Temperatursensor Wärmetauscher
OUTDOOR UNIT	Außen-Dacheinheit
OUTROOM SENSOR	Außentemperatursensor
PE	Erdung
POWER	Versorgungsspannung
ROOM SENSOR	Raumtemperatursensor
TERMINAL BLOCK	Klemmleiste
TUBE SENSOR	Temperatursensor Wärmetauscherrohr
WIFI MODULE	WLAN-Modul

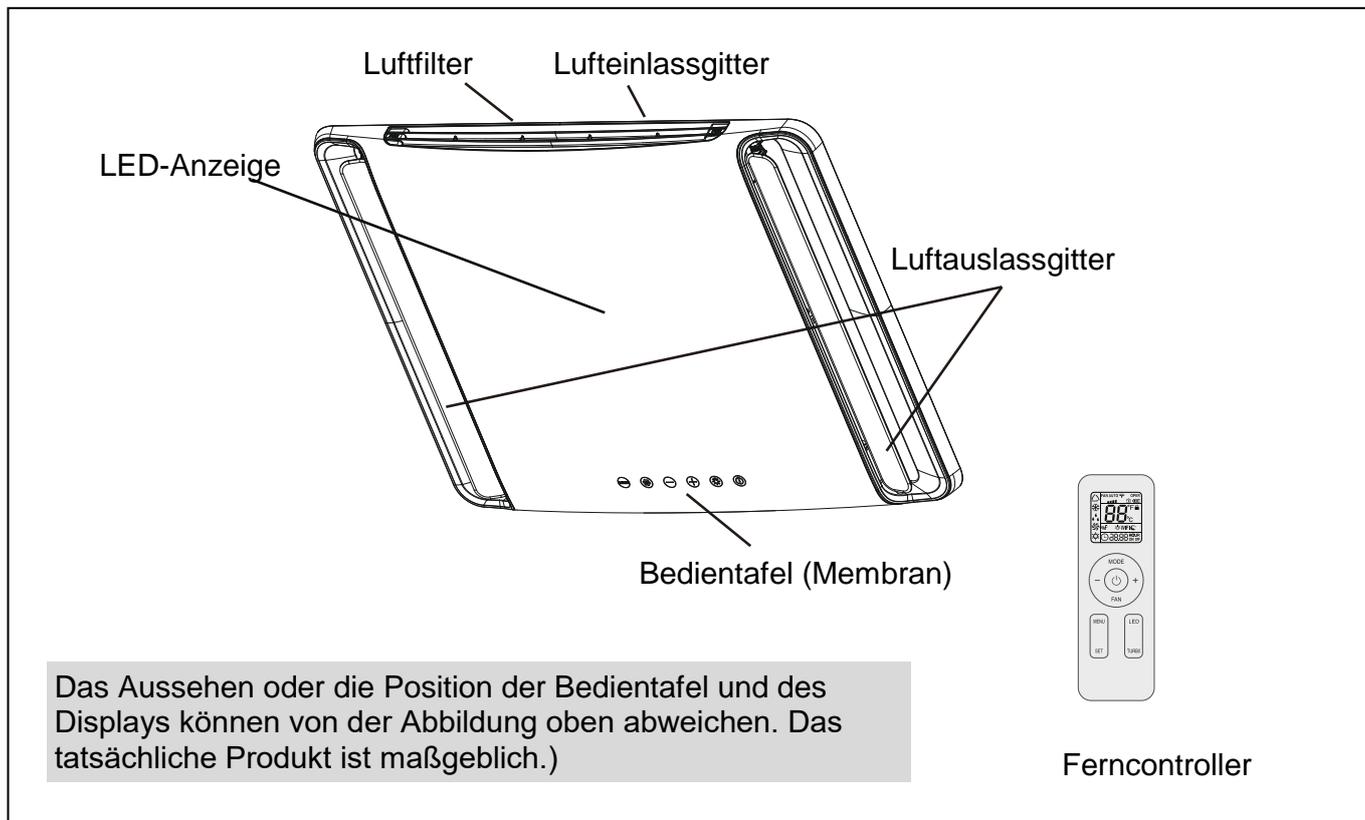
Bezeichnung	Bedeutung
BK	schwarz
BN	braun
BU	blau
GN	grün
OG	orange
RD	rot
VT	violett
WH	weiß
YE	gelb
YEGN	gelbgrün

BAUTEILELISTE

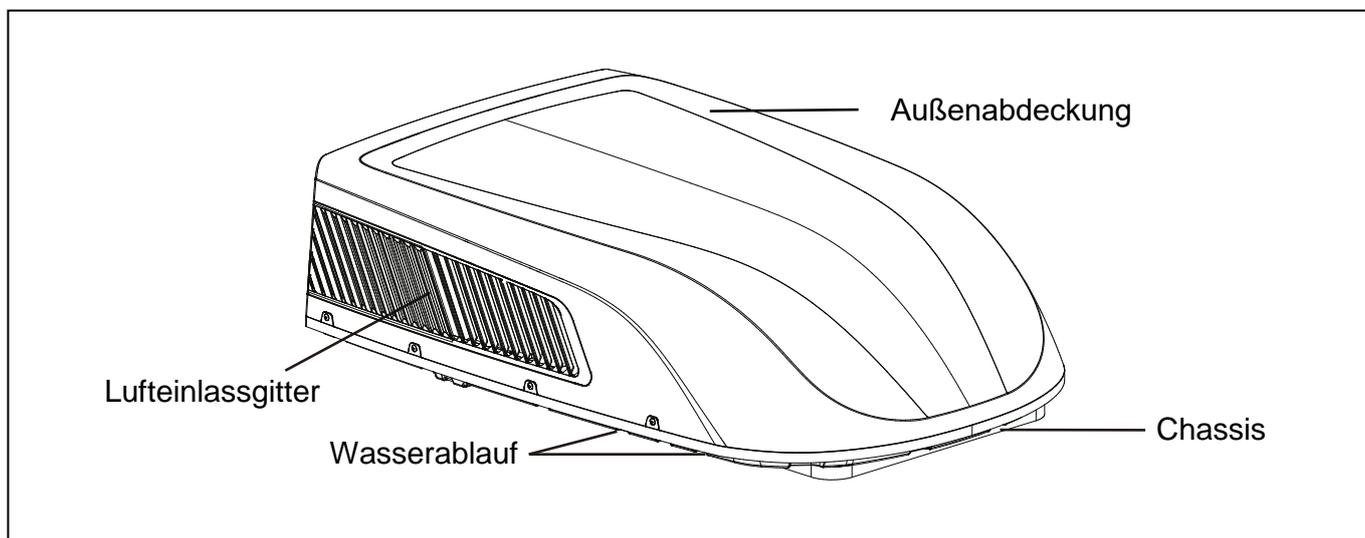
 <p>Benutzerhandbuch</p>	 <p>Montagerahmen</p>	 <p>Ferncontroller</p>	 <p>Batterien (AAA 1,5 V)</p>
 <p>doppelseitiges Klebeband</p>	 <p>Ablage für den Ferncontroller</p>	 <p>Senkschraube (Ablage für den Ferncontroller)</p>	 <p>Flansch (oben)</p>
 <p>Luftleitungsrahmen</p>	 <p>Dichtung der Luftleitung</p>	 <p>Montageleiste</p>	 <p>M8×135 Schraube</p>
 <p>Dichtrahmen</p>	 <p>Unterlage</p>	 <p>Schutzmantel</p>	 <p>Kabelbinder</p>
 <p>M6×25 Schraube</p>	 <p>Schneidschraube</p>		

GERÄTEBESCHREIBUNG

Innen-Deckeneinheit



Außen-Dacheinheit

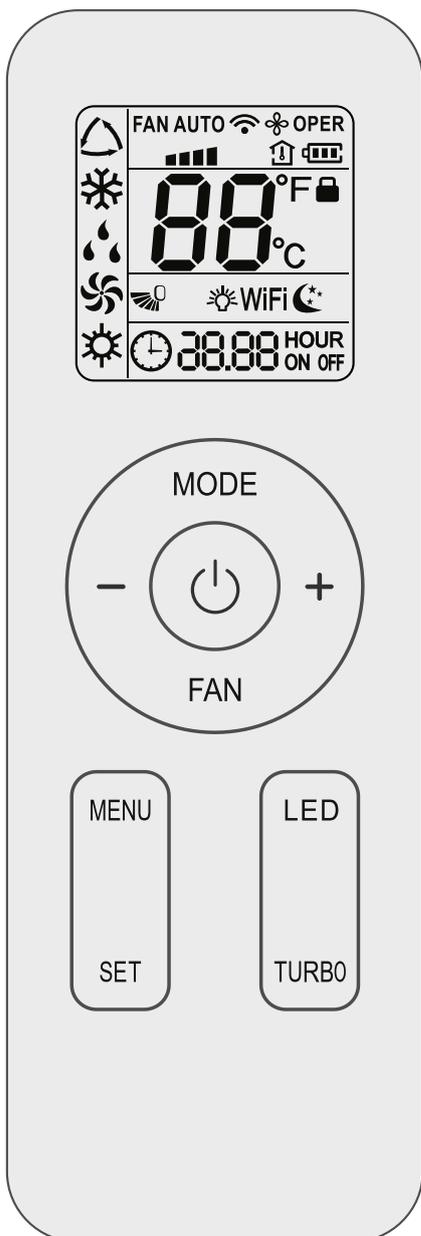


ANMERKUNG:

Das Aussehen des tatsächlichen Produktes kann von der Abbildung oben abweichen. Das tatsächliche Produkt ist maßgeblich.)

VERWENDUNG DES INFRAROT-FERNCONTROLLERS

Tasten des Ferncontrollers



Beschreibung der Anzeigen im Display

FAN AUTO		eingestellte Lüfterstufe
[Signal strength bars]		
[WiFi icon]		Signalsendung
Betriebsart	[AUTO icon]	AUTO-Modus
	[Cooling icon]	Kühlmodus
	[Humidity icon]	Entfeuchtungsmodus
	[Fan icon]	Lüftermodus
	[Heat icon]	Heizmodus
[Sleep icon]	Schlaf-Modus	
[Light icon]	Beleuchtung	
[X-FAN icon]	X-FAN-Funktion	
[House icon]	Raumtemperatur	
[Clock icon]	Uhrzeit	
[88°F]	Soll-Temperatur	
[WiFi]	WLAN-Funktion	
[88:88]	Zeitanzeige	
[ON/OFF]	EIN/AUS-Timer	
[Vertical deflection icon]	vertikale Luftablenkung	
[Lock icon]	Kindersicherung	

Funktionen der Tasten auf dem Ferncontroller

ANMERKUNG

- Dieser Ferncontroller ist universell nutzbar. Er kann für Klimaanlage mit zahlreichen Funktionen verwendet werden. Wird auf dem Ferncontroller die Funktionstaste einer am jeweiligen Modell nicht vorhandenen Funktion gedrückt, bleibt das Gerät im ursprünglichen Betriebszustand.
- Nach dem Anschließen der Klimaanlage an die Stromversorgung ertönt ein Signalton. Die Betriebsanzeige  leuchtet auf. Dann können Sie die Klimaanlage mit dem Ferncontroller steuern.
- Durch Drücken einer Taste auf dem Ferncontroller bei eingeschaltetem Gerät blinkt im Display des Ferncontrollers die Signal-Sendeanzeige  einmal, die Klimaanlage gibt einen Signalton aus, um den Signalempfang zu bestätigen.

Taste

Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie die Taste wieder, um das Gerät auszuschalten.

MODE-Taste

Mit dieser Taste können Sie die gewünschte Betriebsart im folgenden Zyklus auswählen:



- Wird die automatische Betriebsart  ausgewählt, arbeitet die Klimaanlage der Umgebungstemperatur entsprechend automatisch. Die Soll-Temperatur kann nicht eingestellt werden und wird auch nicht angezeigt. Durch Drücken der FAN-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden.
- Wird der Kühlmodus  ausgewählt, arbeitet die Klimaanlage im Kühlmodus. Durch Drücken der Tasten + oder – können Sie die Soll-Temperatur einstellen. Durch Drücken der FAN-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden.
- Wird der Entfeuchtungsmodus  ausgewählt, arbeitet die Klimaanlage im Entfeuchtungsmodus mit niedriger Lüfterstufe. Im Entfeuchtungsmodus kann die Lüfterstufe nicht eingestellt werden.
- Wird der Lüftermodus  ausgewählt, bläst die Klimaanlage nur die Luft aus; Kühlung oder Heizung finden nicht statt. Durch Drücken der FAN-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden.
- Wird der Heizmodus  ausgewählt, arbeitet die Klimaanlage im Heizmodus. Durch Drücken der Tasten + oder – können Sie die Soll-Temperatur einstellen. Durch Drücken der FAN-Taste kann die Lüfterstufe eingestellt werden.

ANMERKUNG

- Nach dem Start des Heizmodus bläst die Inneneinheit die Luft mit einer Verzögerung von 1–5 Minuten (die tatsächliche Verzögerung ist von der Raumtemperatur abhängig) aus, um ein Ausblasen der kalten Luft zu vermeiden.
- Temperatur-Einstellbereich mithilfe des Ferncontrollers: 16–30 °C (61–86 °F).
- Bei einigen Modellen ist diese Modusanzeige nicht vorhanden.
- Die nur zum Kühlen vorgesehenen Klimaanlage können nicht im Heizmodus arbeiten. Wird der Heizmodus mit dem Ferncontroller ausgewählt, lässt sich die Klimaanlage nicht mit der Taste  einschalten.)

FAN-Taste

Mit der Taste werden die Lüfterstufen im folgenden Zyklus eingestellt: Automatik (AUTO), Niedrig , Mittel , Hoch  und Turbo .

ANMERKUNG

- Die Lüfterstufe  ist bei einigen Modellen nicht vorhanden. Die Einstellung  funktioniert dann wie .
- Während der Betriebsart automatische Lüfterstufe stellt die Klimaanlage die Lüfterstufe der Werkeinstellung entsprechend automatisch ein.
- Die AUTO-Lüfterstufe ist nur bei einigen Modellen vorhanden.
- Im Entfeuchtungsmodus läuft der Lüfter mit der niedrigen Lüfterstufe.
- X-FAN-Funktion: Wird die Lüfterstufentaste im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus für 2 Sekunden gedrückt, erscheint die Anzeige , und nach dem Ausschalten des Geräts läuft der Lüfter noch einige Minuten weiter, um das Gerät innen zu trocknen. Nach dem Anschließen der Stromversorgung ist die X-FAN-Funktion standardmäßig ausgeschaltet. Die XFAN-Funktion kann nicht für die Betriebsarten Automatik, Lüfter oder Heizen verwendet werden.
Mit dieser Funktion kann die Feuchtigkeit am Verdampfer der Inneneinheit nach dem Ausschalten des Geräts entfernt werden, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- X-FAN-Funktion eingeschaltet: Nach dem Ausschalten des Geräts mit der Taste  läuft der Lüfter der Inneneinheit noch einige Minuten mit der niedrigen Lüfterstufe weiter. Während dieser Zeit kann der Lüfter der Inneneinheit direkt gestoppt werden, indem die Lüfterstufentaste für 2 Sekunden gedrückt wird.
X-FAN-Funktion ausgeschaltet: Nach dem Ausschalten des Geräts durch Drücken der Taste  wird das gesamte Gerät sofort ausgeschaltet.
- Die X-FAN-Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

+/- Taste

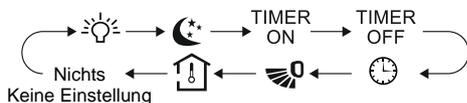
Durch einmaliges Drücken der Tasten + oder – wird die Soll-Temperatur um 0,5 °C erhöht oder verringert.

Werden die Tasten + oder – gedrückt und für 2 Sekunden gedrückt gehalten, beginnt sich die Soll-Temperatur am Ferncontroller schnell zu ändern. Wird die Taste nach dem Erreichen des Sollwertes losgelassen, erscheint die Änderung auch im Display der Inneneinheit. (In der automatischen Betriebsart lässt sich die Soll-Temperatur nicht einstellen.)

Beim Einstellen des Timers für Einschalten (TIMER ON), Ausschalten (TIMER OFF) oder der Uhrzeit (CLOCK) kann mit den Tasten + oder – die Zeit eingestellt werden. (Siehe Beschreibungen der Funktionen Uhrzeit, EIN-Timer, AUS-Timer.)

MENU-Taste

Mit dieser Taste können Sie die gewünschte Funktion im Menü auswählen, und danach den Status für die ausgewählte Funktion durch Drücken der SET-Taste einstellen. Menüpunkte können im folgenden Zyklus ausgewählt werden:



ANMERKUNG

- Einige Funktionen im Menü müssen nicht bei einigen Geräten vorhanden sein.

: Funktion Beleuchtung

Wird die Funktion Beleuchtung ausgewählt, blinkt die Anzeige für 5 Sekunden. Wird die SET-Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt, wird die Beleuchtung an der Inneneinheit ausgeschaltet, und die Anzeige am Ferncontroller erlischt. Wird die SET-Taste innerhalb von 5 Sekunden wieder gedrückt, wird die Beleuchtung wieder eingeschaltet, und die Anzeige leuchtet auf.

: Funktion Schlaf

Wird die Funktion Schlaf ausgewählt, blinkt die Anzeige für 5 Sekunden. Wird die SET-Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt, wird die Funktion Schlaf eingeschaltet, und am Ferncontroller leuchtet die Anzeige auf. Wird die SET-Taste innerhalb von 5 Sekunden wieder gedrückt, wird die Funktion Schlaf ausgeschaltet, und die Anzeige erlischt.

: Funktion Luft nach oben/unten

Bei diesem Gerät nicht vorhanden.

: Funktion Raumtemperatur anzeigen

Wird die Funktion Raumtemperatur anzeigen ausgewählt, blinkt die Anzeige für 5 Sekunden.

Wird die SET-Taste innerhalb von 5 Sekunden gedrückt, wird die Funktion Raumtemperatur anzeigen ein-/ausgeschaltet. Nach dem Einschalten der Funktion leuchtet die Anzeige am Ferncontroller auf, und im Display der Inneneinheit kann man die Raumtemperatur für einige Sekunden sehen.

TIMER ON: EIN-Timer

Die Funktion EIN-Timer ermöglicht es, einen Zeitpunkt für das automatische Einschalten des Geräts einzustellen. Wird die Funktion EIN-Timer ausgewählt, erlischt die Anzeige und am Ferncontroller blinkt die ON-Anzeige.

Durch Drücken der Tasten + oder – stellen Sie die Zeit für das Einschalten ein. Durch jedes Drücken der Tasten + oder – wird die Zeiteinstellung um 1 Minute erhöht bzw. verringert. Werden die Tasten + oder – gedrückt und länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, ändert sich der Zeitwert schnell. Bestätigen Sie den eingestellten Wert innerhalb von 5 Sekunden durch Drücken der SET-Taste. Die ON-Anzeige hört auf zu blinken.

Zeitgesteuertes Einschalten stornieren: Wählen Sie die Funktion EIN-Timer durch Drücken der MENU-Taste aus. Die ON-Anzeige am Ferncontroller blinkt. Drücken Sie die SET-Taste, um die ON-Anzeige auszuschalten.

TIMER OFF: AUS-Timer

Die Funktion AUS-Timer ermöglicht es, einen Zeitpunkt für das automatische Ausschalten des Geräts einzustellen. Wird die Funktion AUS-Timer ausgewählt, erlischt die Anzeige und am Ferncontroller blinkt die OFF-Anzeige.

Durch Drücken der Tasten + oder – stellen Sie die Zeit für das Ausschalten ein. Durch jedes Drücken der Tasten + oder – wird die Zeiteinstellung um 1 Minute erhöht bzw. verringert. Werden die Tasten + oder – gedrückt und länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, ändert sich der Zeitwert schnell. Bestätigen Sie den eingestellten Wert innerhalb von 5 Sekunden durch Drücken der SET-Taste. Die OFF-Anzeige hört auf zu blinken.

Zeitgesteuertes Ausschalten stornieren: Wählen Sie die Funktion AUS-Timer durch Drücken der MENU-Taste aus. Die OFF-Anzeige am Ferncontroller blinkt. Drücken Sie die SET-Taste, um die OFF-Anzeige auszuschalten.

: Funktion Uhrzeit

Die Funktion Uhrzeit ermöglicht es, die aktuelle Uhrzeit einzustellen. Wird die Funktion Uhrzeit ausgewählt, blinkt die Anzeige für 5 Sekunden. Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Tasten + oder –, um die Uhrzeit einzustellen. Durch jedes Drücken der Tasten + oder – wird die eingestellte Uhrzeit um 1 Minute

erhöht bzw. verringert. Werden die Tasten + oder – gedrückt und für über 2 Sekunden gedrückt gehalten, ändert sich der Zeitwert schnell. Lassen Sie die Taste los, sobald der gewünschte Zeitwert erreicht ist, und bestätigen Sie den eingestellten Zeitwert innerhalb von 5 Sekunden durch Drücken der SET-Taste. Die Anzeige  hört auf zu blinken.

LED-Taste

Durch Drücken der Taste können Sie die LED-Beleuchtung der Bedientafel einschalten.

TURBO-Taste

Drücken Sie die Taste im Heiz- oder Kühlmodus, um zum Schnellkühlen bzw. Schnellheizen zu wechseln. Im Display des Ferncontrollers erscheint die Anzeige . Wenn diese Funktion aktiv ist, ist die sehr hohe Lüfterstufe eingestellt, um das Kühlen bzw. Heizen zu beschleunigen und die Soll-Temperatur in dem zu klimatisierenden Raum möglichst schnell zu erreichen.

ANMERKUNG

- Die Lüfterstufe  ist bei einigen Modellen nicht vorhanden. Die Einstellung  funktioniert dann wie .

Tastenkombinationen

Kindersicherung

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + und – kann die Funktion Kindersicherung ein-/ausgeschaltet werden. Bei eingeschalteter Kindersicherung erscheint die Anzeige  am Ferncontroller. Wird eine Taste am Ferncontroller gedrückt, blinkt die Anzeige  dreimal, und zum Gerät wird kein Befehl gesendet.

Temperaturanzeige

Bei ausgeschaltetem Gerät können Sie durch gleichzeitiges Drücken der Tasten – und MODE zwischen °C und °F wechseln.

WLAN-Funktion

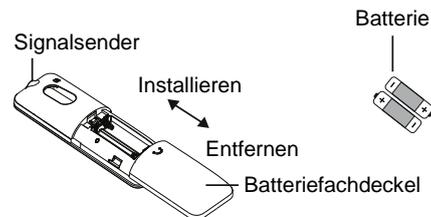
Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten MODE und TURBO können Sie die WLAN-Funktion ein- oder ausschalten. Bei eingeschalteter WLAN-Funktion erscheint die WLAN-Anzeige auf dem Ferncontroller. Werden die Tasten MODE und TURBO gleichzeitig gedrückt und gedrückt gehalten, sendet der Ferncontroller ein Signal aus, um die WLAN-Funktion zurückzusetzen, dann wird die WLAN-Funktion eingeschaltet. Nach der Aktivierung des Ferncontrol-

lers ist die WLAN-Funktion standardmäßig eingeschaltet.

ANMERKUNG

- Diese Funktion ist nur bei einigen Modellen vorhanden.

Batterien im Ferncontroller austauschen



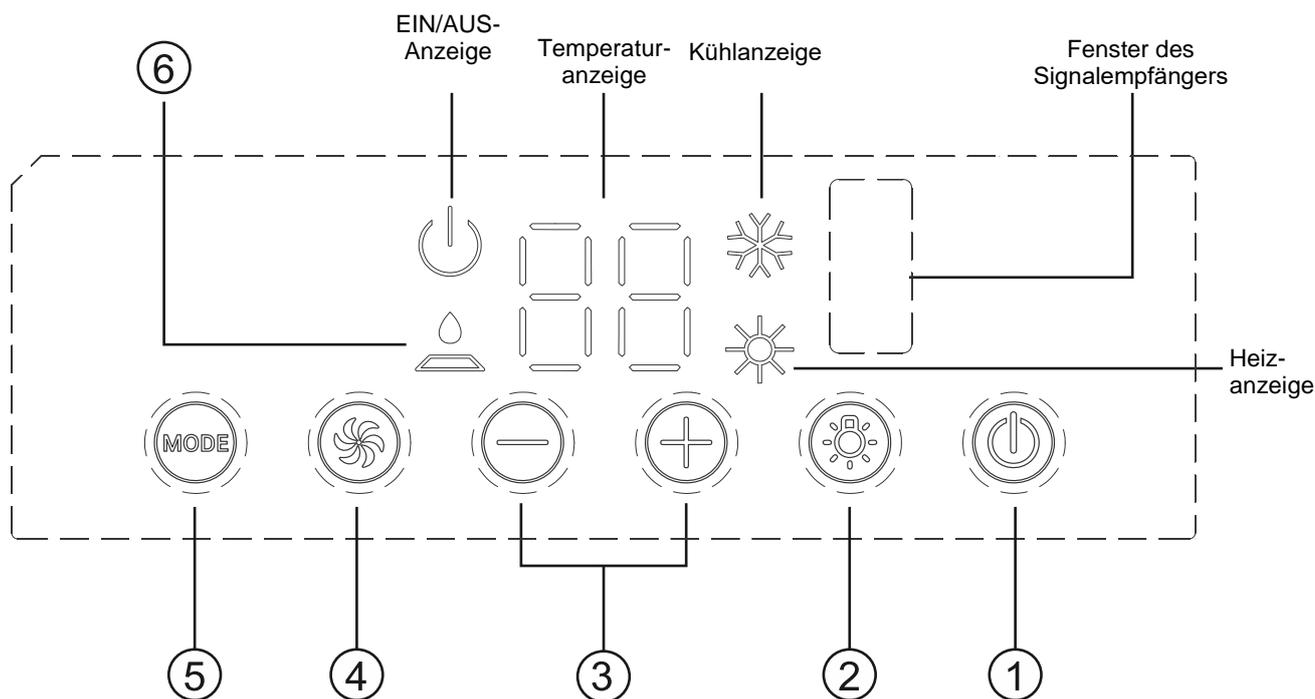
1. Drücken Sie auf die Rückseite des Ferncontrollers an der mit  gekennzeichneten Stelle, wie im Bild gezeigt. Dann entfernen Sie den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung.
2. Tauschen Sie die beiden 1,5 V Batterien (Größe AAA) aus. Achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien (+ und –).
3. Installieren Sie wieder den Batteriefachdeckel.

ANMERKUNG

- Zielen Sie während der Verwendung den Signalsender des Ferncontrollers auf den Signalempfänger an der Klimaanlage.
- Der Abstand zwischen dem Signalsender und dem Empfangsfenster soll nicht 8 m überschreiten, und im Signalweg dürfen keine Hindernisse stehen.
- Das Signal kann in Räumen mit Leuchtstofflampen oder kabellosem Telefon gestört werden. In diesem Fall muss der Abstand zwischen dem Ferncontroller und der Inneneinheit verkürzt werden.
- Die neuen Batterien müssen vom gleichen Typ wie die alten sein.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn der Ferncontroller für eine lange Zeit nicht benutzt wird.
- Die Batterien müssen ausgetauscht werden, wenn die Anzeigen im Display schlecht oder gar nicht lesbar sind.

BEDIENTAFEL

Anmerkung: Ist der Ferncontroller nicht vorhanden, können Sie die Bedientafel verwenden.



① EIN/AUS-Taste

Durch Drücken der Taste wird das Gerät gestartet, durch nächstes Drücken gestoppt.

② Taste Beleuchtung

Drücken Sie die Taste, um die Display-Beleuchtung der Inneneinheit ein-/auszuschalten.

③ Taste Temperatur erhöhen/verringern

Drücken Sie die + Taste, um die Soll-Temperatur zu erhöhen. Drücken Sie die – Taste, um die Soll-Temperatur zu verringern. Der Temperatur-Einstellbereich beträgt von 16–30 °C.

④ Taste Lüfterstufe

Ermöglicht es, Lüfterstufen im Zyklus Niedrig, Mittel, Hoch und TURBO (sehr hoch) einzustellen.

⑤ Taste Betriebsart

Ermöglicht es, Betriebsarten im Zyklus Kühlen, Lüfter, Heizen einzustellen.

⑥ Anzeige Filter prüfen

Mit dieser Funktion werden Sie an notwendige Reinigung des Luftfilters erinnert (Routine-wartung), um die Betriebseffizienz zu erhöhen. Die Anzeige leuchtet automatisch auf, sobald eine Betriebsdauer von 250 Stunden überschritten ist.

Ist die Anzeige eingeschaltet, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie die Versorgungsspannung, nehmen Sie den Luftfilter heraus, reinigen Sie ihn, dann installieren Sie ihn wieder, und schalten Sie das Gerät ein. Die Anzeige leuchtet jedoch weiterhin, deshalb drücken Sie die + Taste für 5 Sekunden, um die Anzeige auszuschalten.

INSTALLATIONSANWEISUNGEN

Vor der Installation

Testen Sie den Gerätebetrieb mit der richtigen Versorgungsspannung. Siehe Betriebsanweisungen in der Gebrauchs- und Installationsanleitung. Prüfen Sie alle Bedienelemente auf richtige Funktion, dann trennen Sie die Versorgungsspannung.



WARNUNG:

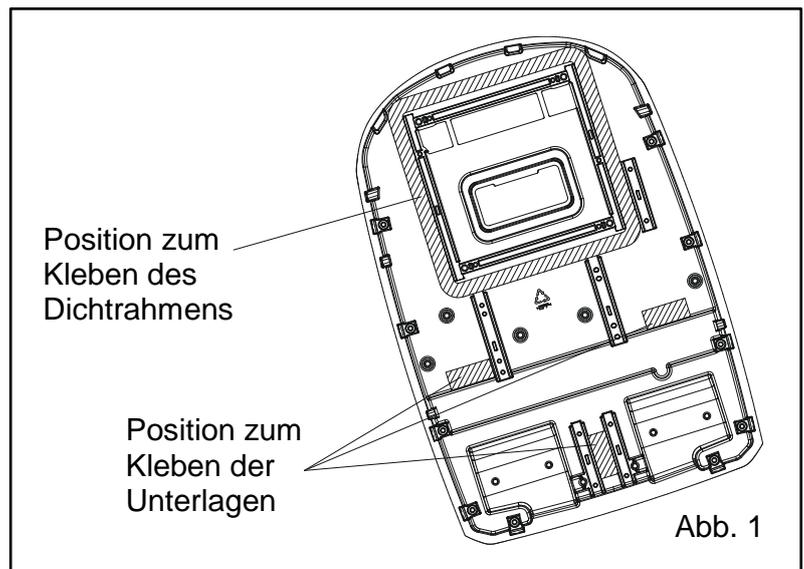
- Gefahr von Personenverletzungen durch bewegliche Teile. Vorsicht beim Testen des Geräts. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn das Gehäuse entfernt ist.
- Die Außeneinheit kann nicht in einer flachen Vertiefung im Wagendach installiert werden. Sie muss auf einer ebenen Oberfläche des Wagendachs installiert werden, um problemlose Wasserableitung z. B. bei Regen, Waschen, Kondensation der Luftfeuchtigkeit usw. sicherzustellen. Rund um die Außeneinheit darf sich nicht Wasser sammeln, um Störungen und Beeinträchtigung der Sicherheit durch eindringendes Wasser zu vermeiden.
- Verwenden Sie zur Installation das mitgelieferte Montagerahmen, um Fehler oder Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.

SCHRITT 1 – DICHTRAHMEN UND UNTERLAGEN KLEBEN

1. Entfernen Sie Verunreinigungen an den Klebstellen (siehe Abb. 1) am Chassis der Außeneinheit, um sicherzustellen, dass die Klebstellen sauber sind.
2. Nehmen Sie den Dichtrahmen und drei Unterlagen aus dem Zubehör, entfernen Sie die Schutzfolien, richten Sie die zu klebenden Teile an ihren Positionen gemäß Abb. 1 aus, dann kleben Sie die Teile auf.

Ist der Dichtrahmen beschädigt oder nicht an der richtigen Stelle geklebt, muss dieser ersetzt und richtig geklebt werden.

3. Prüfen Sie den Dichtrahmen und die Unterlagen auf richtiges Anbringen, und achten Sie darauf, dass sie sich nicht lösen.



SCHRITT 2 – INSTALLATIONSORT AUSWÄHLEN UND DACHKLIMAANLAGE INSTALLIEREN

Ihre Klimaanlage ist zur Verwendung in Wohnwagen vorgesehen.

Prüfen Sie das Dach des Wohnwagens auf ausreichende Tragfähigkeit ohne zusätzliche mechanische Unterstützung in Bezug auf die Außen-Dacheinheit und die Innen-Deckeneinheit. Vergewissern Sie sich, dass die Decken-Montagefläche im Innenraum nicht in die bestehenden Wagen-Strukturen greift.

Nach der Auswahl der Position zur Installation der Klimaanlage muss ein Ausschnitt im Wagendach erstellt (falls noch nicht vorhanden, siehe Fall B), versteift und umrahmt werden. Sie können auch die im Dach vorhandenen Lüftungsöffnungen nutzen (siehe Fall A).

Fall A – Bestehende Öffnung im Wagendach nutzen

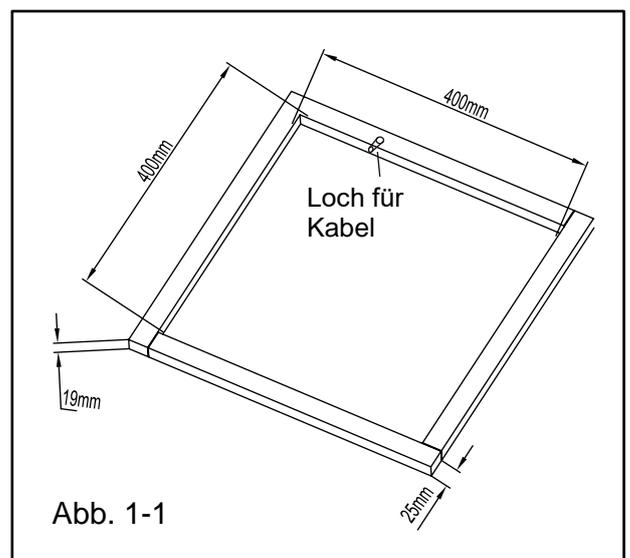
Falls sich eine geeignete Lüftungsöffnung an der für die Installation der Klimaanlage geplanten Position befindet, sind die folgenden Schritte durchzuführen:

1. Drehen Sie alle Schrauben heraus, mit denen die Dachscheibe am Wagen befestigt ist. Nehmen Sie die Dachscheibe und alle eventuellen Zusatzteile ab. Entfernen Sie sämtlichen Staub um die Öffnung herum, so dass die Dachoberfläche sauber ist.
2. Eventuell müssen die Schraubenlöcher nach den Befestigungsschrauben der entfernten Dachscheibe abgedichtet werden, die sich außerhalb der Dichtung für die Grundplatte der Außen-Dacheinheit befinden.
3. Überprüfen Sie die Größe des Ausschnittes im Dach; falls der Ausschnitt kleiner ist als 400×400 mm, ist seine Vergrößerung notwendig.

Fall B – Neuen Ausschnitt im Wagendach erstellen

Falls keine der Lüftungsöffnungen im Dach genutzt wird, ist ein neuer Ausschnitt im Dach zu erstellen (siehe Abb. 1-1). Ein entsprechender Ausschnitt ist auch in der Decke im Innenraum des Wagens zu erstellen. Beim Schneiden des Ausschnittes in der Decke ist Vorsicht geboten, wenn die Decke verkleidet ist, um die Verkleidung nicht zu reißen. Sind die Maße des Ausschnittes im Dach und in der Decke im Innenraum des Wagens in Ordnung, ist ein Versteifungsrahmen zwischen Dach und Decke zu installieren. Der Versteifungsrahmen muss den folgenden Anforderungen entsprechen:

1. Seine Tragfähigkeit muss der Außen-Dacheinheit und der Innen-Deckeneinheit entsprechen.
2. Er muss den erforderlichen Abstand zwischen den Dach- und Deckenflächen halten und diese gegen Verformung und Zusammenbruch während der Verschraubung der Außen-Dacheinheit und der Innen-Deckeneinheit zu schützen. Die typische Ausführung des Versteifungsrahmens ist in Abb. 1-1 gezeigt.
3. Im Versteifungsrahmen muss sich ein Loch für das Stromversorgungskabel befinden. Installieren Sie das Stromversorgungskabel im Versteifungsrahmen bereits bei dessen Montage.



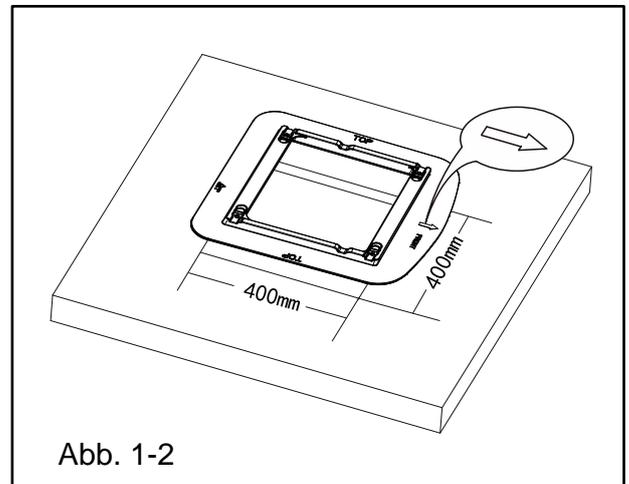
Montagerahmen installieren

Wenn der Ausschnitt von 400 × 400 mm im Wagendach bereit steht:

Zur Installation der Sinclair-Klimaanlage am Wohnwagen kann der mitgelieferte Montagerahmen genutzt werden. Die Maße der Montageausschnitts im Wagendach müssen 400 × 400 mm betragen.

Vorgehensweise:

1. Entgraten Sie den Montageausschnitt und reinigen Sie den Installationsbereich im Wagendach. Achten Sie darauf, dass die Installationsfläche eben ist.
2. Prüfen Sie die Installationsfläche auf Löcher oder Vertiefungen. Diese sind eventuell abzudichten, um ein Durchdringen von Wasser zu verhindern.
3. Füllen Sie die Vertiefungen im Wagendach an den Kontaktstellen des Montagerahmens mit einem unausgehärteten Dichtmittel (max. Dicke von 1 cm) aus. Tragen Sie das Dichtmittel auf den Spalt zwischen Montagerahmen und Wagendach auf. Der Montagerahmen muss am Wagendach eng anliegen, so dass kein Wasser eindringen kann.
4. Installieren Sie den Montagerahmen im Ausschnitt des Wagendachs so, dass der Pfeil zur Wagenfront zeigt.



HINWEIS:

- Die Installationsfläche für die Außen-Dacheinheit muss in beiden Richtungen waagrecht ausgerichtet sein, wenn der Wagen auf waagerechter Oberfläche steht. In Abb. 2 sind die maximal zulässigen Montageabweichungen von der Horizontalen angegeben.
- Weist das Wagendach ein Gefälle auf, so dass die spezifizierten Abweichungen bei der Installation der Außen-Dacheinheit nicht erfüllt werden können, müssen Ausgleichsunterlagen eingesetzt werden. Die typische Ausgleichsunterlage ist in Abb. 3 gezeigt.
- Nach der Ausrichtung der Dach-Außeneinheit müssen möglicherweise weitere Ausgleichsunterlagen über der Innen-Deckeneinheit im Innenraum des Wagens installiert werden. Die Außen-Dacheinheit und die Innen-Deckeneinheit müssen vor dem Zusammenbau gegeneinander ausgerichtet werden.
- Sobald der Bereich des Montageausschnittes richtig vorbereitet ist, entfernen Sie die Verpackung und die Transporteinlagen der Außen-Dacheinheit. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf das Wagendach. Heben Sie das Gerät nicht an seinem Kunststoffgehäuse. Richten Sie die Außen-Dacheinheit über dem vorbereiteten Montageausschnitt aus.
- Die Front der Dacheinheit muss zur Wagenfront zeigen, um Luftwiderstand zu reduzieren.

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass das Gerät während des Betriebs nach Möglichkeit waagrecht liegt. Bei einer maximal zulässigen Neigung von 5° darf das Gerät nur kurz arbeiten, um Wasserleck zu vermeiden.

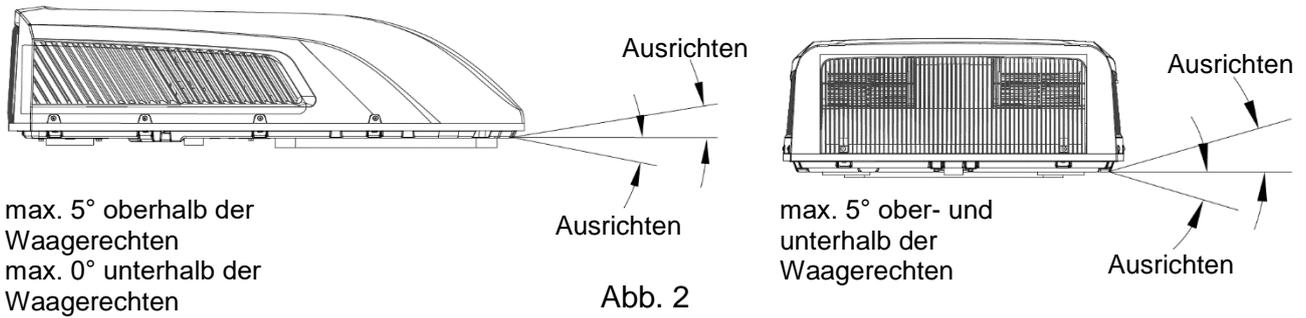


Abb. 2

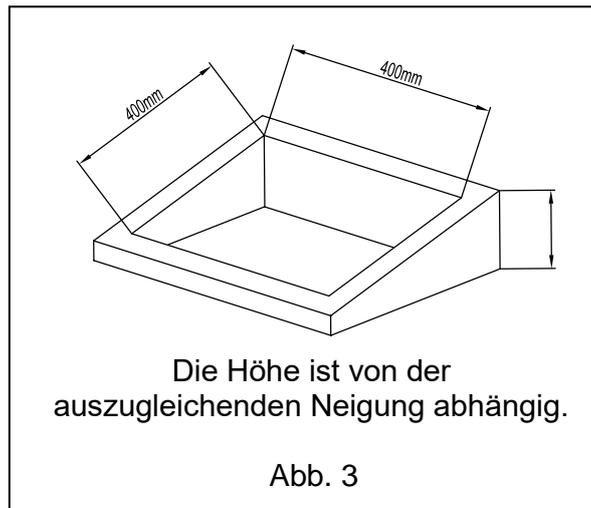


Abb. 3

Orientierungsmaße der Außen-Dacheinheit (Draufsicht)

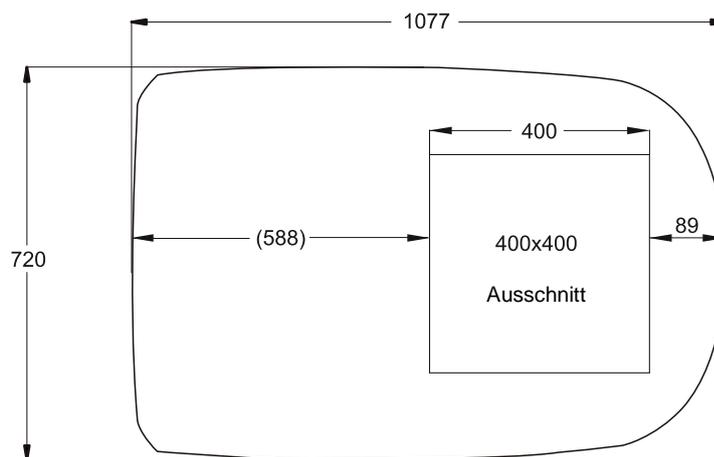
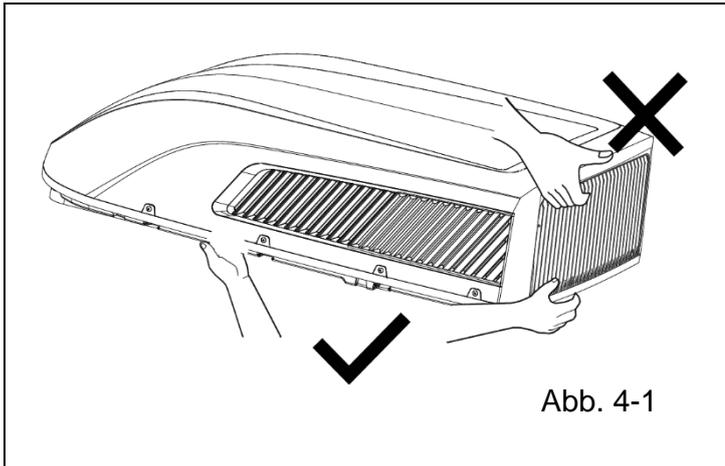


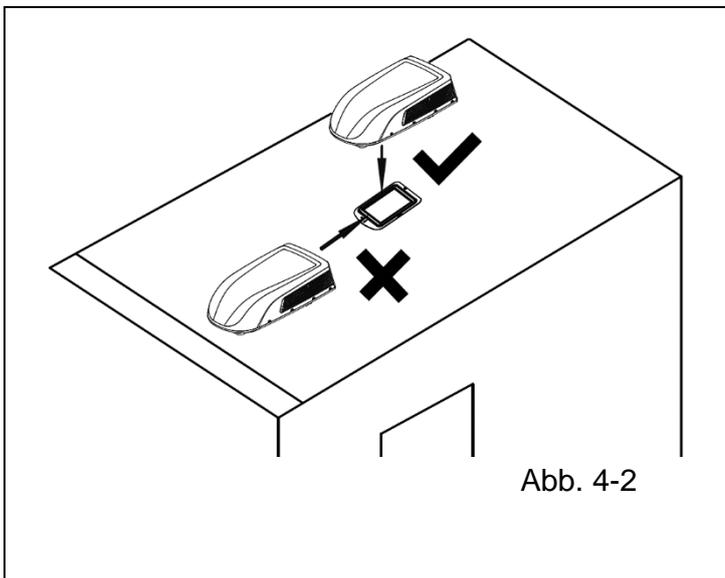
Abb. 4

SCHRITT 3 – AUSSEN-DACHEINHEIT INSTALLIEREN



1. Öffnen Sie die Verpackung, und nehmen Sie die Dacheinheit heraus.

Heben Sie das Gerät beim Transport nach dem Auspacken nicht am Luftauslassgitter im hinteren Bereich des Gehäuses (siehe Abb. 4-1).



2. Legen Sie die Außeneinheit auf den Montagerahmen im Dachausschnitt.

- 1) Heben Sie die Außeneinheit. Es ist streng verboten, die Außeneinheit beim Transport am Kunststoffgehäuse zu heben.

- 2) Setzen Sie die Außeneinheit auf den im Dachausschnitt befindlichen Montagerahmen so, dass die Dichtung der Außeneinheit im Nut in der Oberfläche des Montagerahmens liegt. Ziehen Sie die Außeneinheit nicht über das Wagendach. Sonst kann sich die Dichtung lösen.

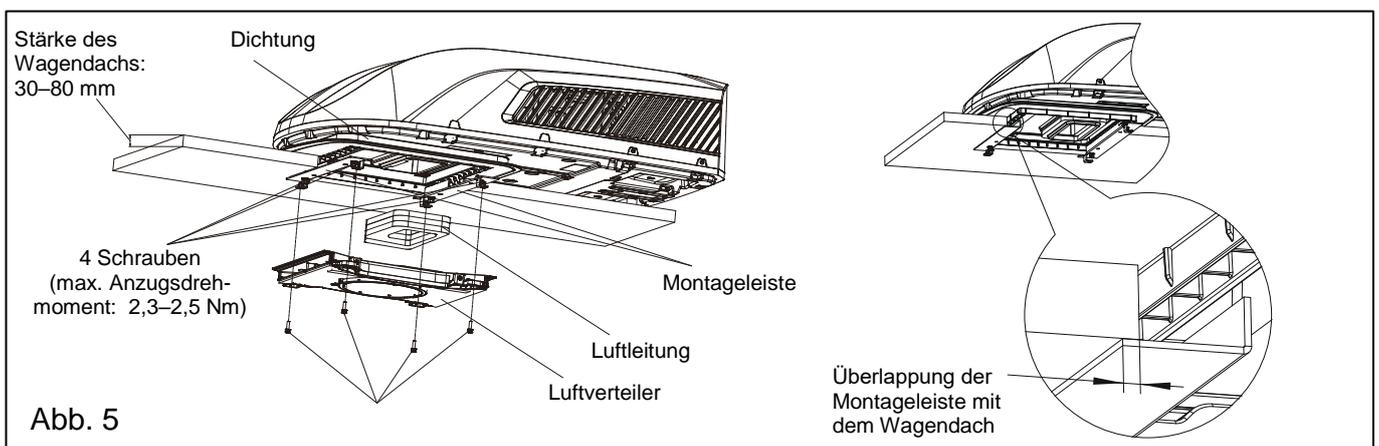
SCHRITT 4 – INNEN-DECKENEINHEIT INSTALLIEREN

Prüfen Sie die Inneneinheit, ob sie bündig mit der Außen-Dacheinheit installiert ist. Hinweise vor dem Festziehen der Schrauben:

- Die Dicke des Wagendachs muss im Bereich von 30–80 mm liegen.
- Bevor die Schrauben festgezogen werden, sind zuerst vier Schrauben einzuschrauben und leicht von Hand anzuziehen.
- Beim Festziehen der Schrauben können automatische Werkzeuge benutzt werden. Die Schrauben müssen kreuzweise festgezogen werden, um ein Verklemmen des Gewindes zu vermeiden.
- Das Anzugsdrehmoment muss im Bereich von 2,3–2,5 Nm liegen.

Für die korrekte Installation müssen die folgenden Schritte in vorgeschriebener Reihenfolge durchgeführt werden.

1. Entnehmen Sie die Innen-Deckeneinheit vorsichtig aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie das Gitter von der Innen-Deckeneinheit.
3. Dann versetzen Sie die Außeneinheit aufs Wagendach, und richten Sie die Außeneinheit mit den Öffnungen im Dach aus. Verwenden Sie zur Montage der Dacheinheit 2 Montageleisten und 4 Schrauben. Zur Installation der Montageleisten sind zuerst deren Löcher für die langen Schrauben und die 4 Löcher am Adapter gegenseitig auszurichten. Danach müssen sich die oberen Flächen im Unterteil der beiden Montageleisten mit der unteren Wagendachfläche überlappen. (Siehe Abb. 5.)
4. Sie müssen die Montageschrauben zuerst von Hand eindrehen, um ein Verklemmen der Gewinde zu vermeiden. **DIE SCHRAUBEN NICHT SOFORT MIT PNEUMATISCHEM SCHRAUBENDREHER EINDREHEN.** Die Befestigungsschrauben sind festzuziehen. Die Montage ist fertig, sobald die Dichtung der Grundplatte gleichmäßig gepresst ist.
5. Vor der Installation des Luftverteilers für die Inneneinheit der Klimaanlage für Wohnwagen setzen Sie die Luftleitung aus den Kunststoffrahmen je nach Stärke des Wagendachs zusammen. Nach der Prüfung der provisorischen Installation verwenden Sie Dichtungen und Kunststoffrahmen in benötigten Anzahlen, um die Luftleitung endgültig zusammensetzen. Kleben Sie die Dichtungen und Kunststoffrahmen mit dem doppelseitigen Klebeband (muss nachgekauft werden) gegenseitig (siehe Abb. 5-2 und 5-2).
6. Installieren Sie die Luftleitung am Luftverteiler. Befestigen Sie den Luftverteiler an den Montageleisten mit 4 Schrauben. Sobald die Inneneinheit an der Außeneinheit angeschlossen ist, prüfen Sie die Luftleitung auf festen Sitz (siehe Abb. 5).



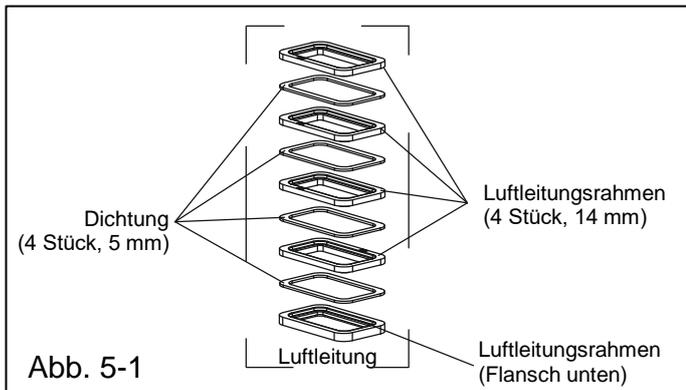


Abb. 5-1

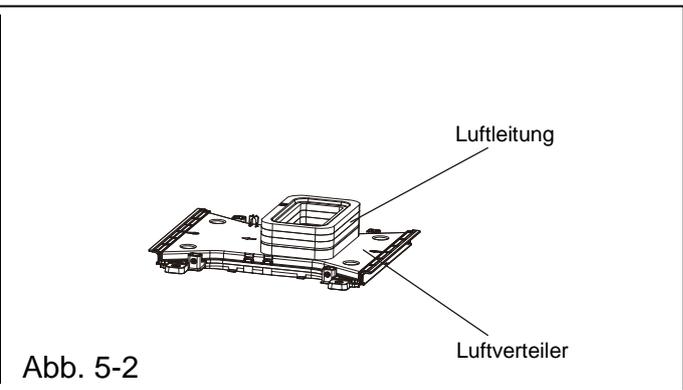


Abb. 5-2

SCHRITT 5 – ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

WARNUNG:

Bevor Arbeiten am Gerät durchgeführt werden, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, um Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät zu vermeiden. Nach richtiger Befestigung des Rahmens der Inneneinheit an der Außeneinheit müssen die folgenden elektrischen Anschlüsse durchgeführt werden.

1. Aus der Außeneinheit sind zwei Kabel ausgeführt: Stromversorgungskabel (Starkstromkabel) und Steuerkabel, wie in Abb. 6 gezeigt. Die Stromversorgungsleiter sind direkt an den Stromversorgungsklemmen, das Steuerkabel am Anschluss für die Steuerung der Inneneinheit anzuschließen.

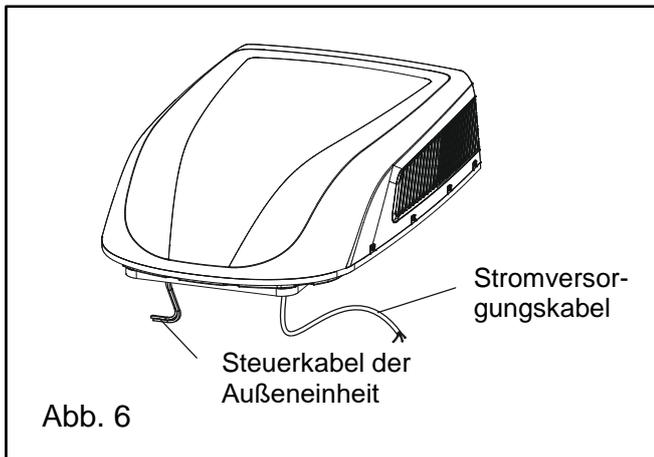


Abb. 6

2. Die Inneneinheit hat ein Steuerkabel mit einem Stecker, wie in Abb. 7 gezeigt.

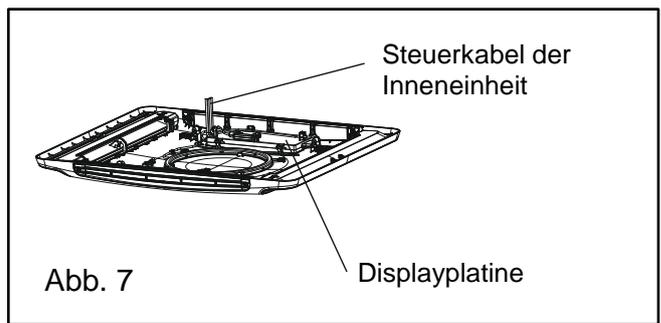


Abb. 7

3. Verbinden Sie die Stecker von Innen- und Außeneinheit, wie in Abb. 8 gezeigt.

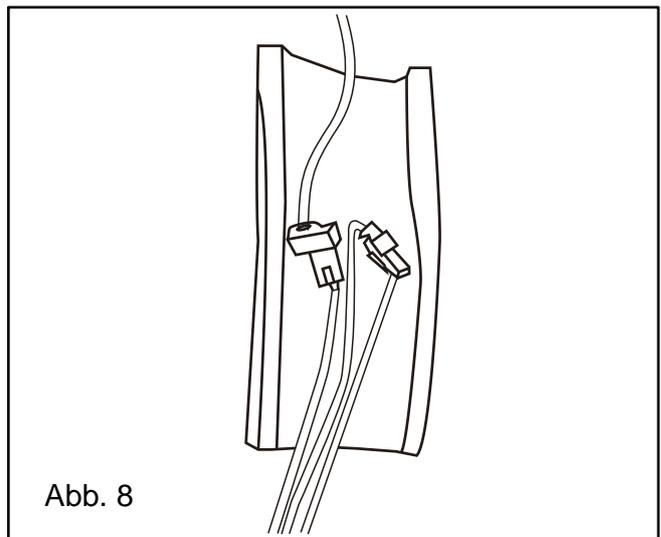
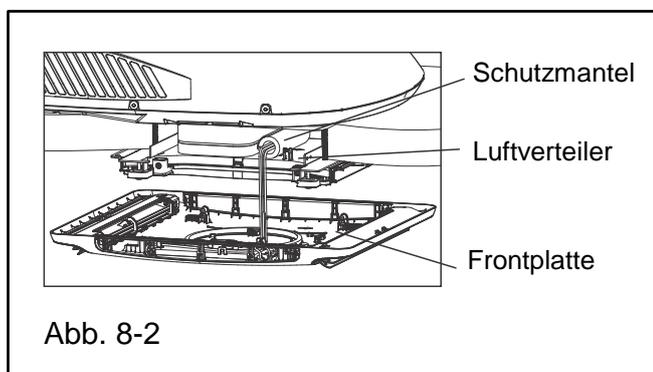
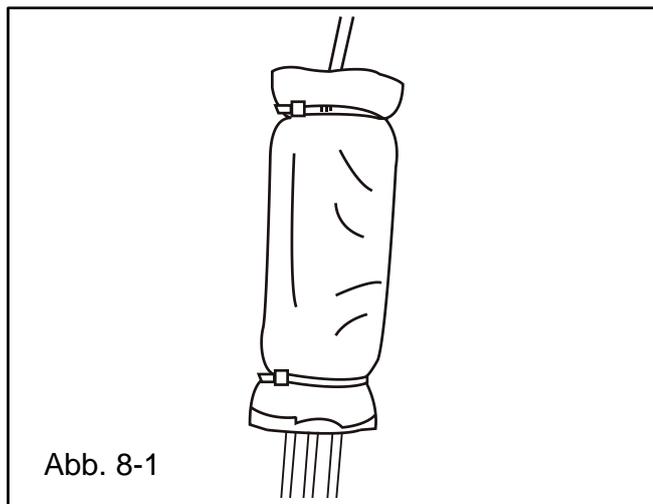


Abb. 8

4. Umwickeln Sie die Stecker mit dem Schutzmantel, den Schutzmantel verkleben und an den beiden Enden mit Kabelbindern befestigen.



Anmerkung:

- Der Schutzmantel muss die Kabelenden der beiden Kabel mit Steckern überlappen.
- Geben Sie den Schutzmantel auf den Oberteil des Luftverteilers, bevor die Frontplatte der Inneneinheit installiert wird.

SCHRITT 6 – INSTALLATION BEENDEN

Die folgenden Schritte müssen durchgeführt werden, sobald die Installation und die erforderlichen Kontrollen des Systems fertig sind.

1. Prüfen Sie die Position des Thermostats (Raumtemperatursensor). Vergewissern Sie sich, dass der Thermostat durch die Halterung durchgezogen ist und keine Oberfläche aus Metall berührt.
2. Befestigen Sie die Frontplatte am Luftverteiler der Inneneinheit mit 4 Schrauben. (Siehe Abb. 9.)
3. Installieren Sie den Luftfilter und das Lufteinlassgitter. Drücken Sie aufs Gitter an der mit „PUSH“ gekennzeichneten Stelle, und sichern Sie es mit Befestigungselementen.
4. Schließen Sie die Stromversorgung an, und prüfen Sie die Gerätefunktion.
5. Fordern Sie eine zweckmäßige Anpassung vom Hersteller, wenn der Spalt zwischen der Platte und dem Wagendach nach dem Einbau der Inneneinheit nicht gleichmäßig ist.

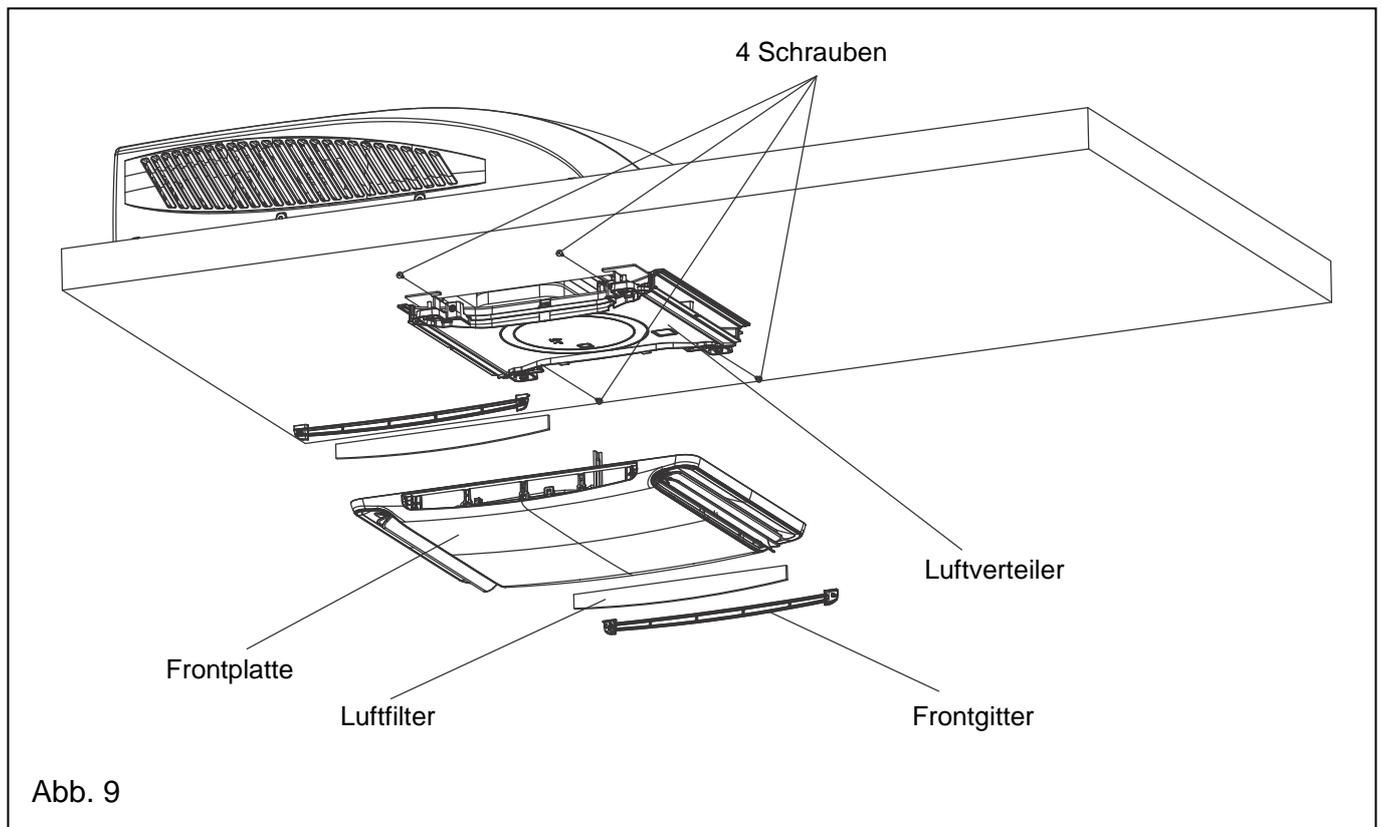


Abb. 9

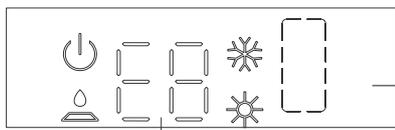
FEHLERBEHEBUNG

Prüfen Sie im Falle von Problemen mit Ihrer Klimaanlage für Wohnwagen zuerst die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht starten.	Das Gerät ist möglicherweise nicht richtig an der Stromversorgung angeschlossen.	Prüfen Sie die Stromversorgung für den Wagen, und vergewissern Sie sich, dass sie in Ordnung ist.
Das Gerät ist nicht in der Lage, den Innenraum abzukühlen.	Das Dachgerät liegt nicht waagrecht.	Installieren Sie das Dachgerät so, dass es bei waagrecht stehendem Wagen in beiden Richtungen möglichst gut horizontal ausgeglichen ist. Prüfen Sie die Klimaanlage auf ordnungsgemäße und waagerechte Installation.
	Die Temperatur ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Soll-Temperatur mit dem Ferncontroller tiefer ein.
	Der Luftfilter ist schmutzig.	Entfernen und reinigen Sie den Filter.
	Der innere Wagenraum war vor dem Einschalten der Klimaanlage schon sehr heiß.	Lassen Sie das Gerät ausreichend lange Zeit arbeiten, um den Innenraum des Wagens abzukühlen.
Das Gerät gibt Geräusche aus.	Das Geräte gibt Klick- und Gurgelgeräusche aus.	Diese Geräusche sind während des Gerätebetriebs normal.
Vom Gerät tropft Wasser in den Innenraum ab.	Die Dichtung der Grundplatte ist nicht gleichmäßig gepresst.	Die Befestigungsschrauben müssen gleichmäßig angezogen werden, um die Dichtung der Grundplatte richtig zu pressen.
Der Wärmetauscher des Geräts ist vereist.	Die Temperatur im Innenraum ist zu niedrig.	Stellen Sie die hohe Lüfterstufe ein.
	Der Luftfilter ist schmutzig.	Entfernen und reinigen Sie den Filter.

FEHLERCODES

Befindet sich die Klimaanlage in einem abnormalen Betriebszustand, blinkt die Temperaturanzeige an der Inneneinheit und zeigt den jeweiligen Fehlercode an.



Fehlercode

Displaytafel der Inneneinheit

Die Anzeigen in der Abbildung dienen nur zur Orientierung. Am tatsächlichen Produkt können sie anders aussehen.

Fehlercode	Abhilfe
E6/E8	Die Fehleranzeige kann nach dem Neustart des Geräts aufgehoben werden. Falls nicht, rufen Sie den Kundendienst.
PL	Die Versorgungsspannung ist zu hoch oder zu niedrig. Prüfen Sie, ob die Spannung in Ordnung ist. Die Fehleranzeige kann nach dem Neustart des Geräts aufgehoben werden. Falls nicht, rufen Sie den Kundendienst.
F1/F2/F3 F4	Rufen Sie den autorisierten Kundendienst.

Anmerkung: Wenn andere Fehlercodes erscheinen, rufen Sie den autorisierten Kundendienst.

ROUTINEWARTUNG



WARNUNG:

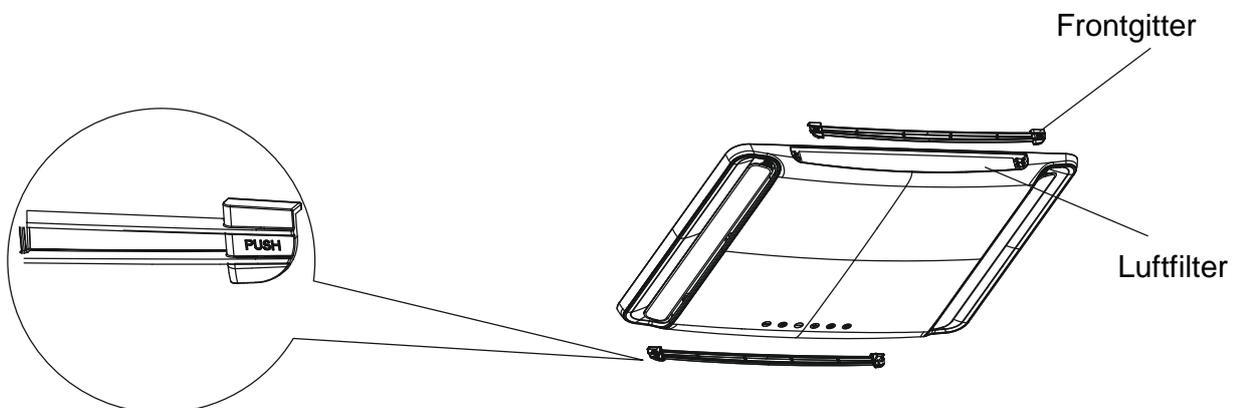
BEI NICHTEINHALTUNG DER FOLGENDEN HINWEISE KÖNNEN PERSONEN SCHWER VERLETZT WERDEN.

- Berühren Sie die Kontakte des Kondensators nicht, bis der Kondensator entladen ist. Der Kondensator kann auch nach dem Trennen der Versorgungsspannung unter Hochspannung stehen.
- Bei der Wartung des Kältesystems ist wegen dem hohen Innendruck Vorsicht geboten.
- Blockieren Sie nicht den Filter und die Luftzufuhr zur Deckenplatte, um Kondensatleck zu vermeiden.

Tätigkeit	Frequenz
Bauen Sie die Abdeckung ab, und reinigen Sie die Spirale des Verflüssigers.	Zweimal jährlich.
Reinigen Sie den Luftfilter. (In Abhängigkeit von der Luftqualität muss die Reinigung eventuell häufiger erfolgen.)	Wenn die Anzeige „Filter reinigen“ auf der Bedientafel der Klimaanlage aufleuchtet.

Luftfilter entfernen

Drücken Sie auf das Lufteinlassgitter auf den beiden mit „PUSH“ gekennzeichneten Stellen. Öffnen Sie das Lufteinlassgitter, dann ziehen Sie den Luftfilter heraus.



Reinigung des Luftfilters

Entfernen Sie den Staub von den Luftfiltern mit klarem Wasser oder mit einem Staubsauger für Haushalt.

HINWEISE FÜR FACHLEUTE

Anforderungen an die Qualifikation des Servicepersonals (Reparaturen müssen nur von Fachleuten durchgeführt werden)

- a) Jede Person, die an der Handhabung des Kältemittelkreislaufes teilnimmt, sollte ein gültiges Zertifikat von der zuständigen autorisierten Behörde besitzen, um ihre Qualifikation für die gefahrlose Handhabung der Kältemittel in Übereinstimmung mit den jeweiligen gültigen Vorschriften nachweisen zu können.
- b) Wartungsarbeiten dürfen nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden. Wartung und Reparaturen, bei denen Hilfe von anderen qualifizierten Personen notwendig ist, müssen unter Aufsicht einer für brennbare Kältemittel qualifizierten Person erfolgen.

Arbeitssicherheit sicherstellen

Tabelle „a“ gibt die maximale Kältemittelmenge an (Hinweis: Richten Sie sich bei der Bestimmung der Menge des Kältemittels R32 nach dem Typenschild.)

Fußbodenfläche (m ²)	4	8	10	12	15
max. Kältemittelmenge (kg)	<1,224	1,346	1,683	2,019	2,448

Tabelle a: Max. Kältemittelmenge (kg)

Vor dem Beginn der Arbeiten an einem System mit brennbarem Kältemittel müssen Sicherheitskontrollen erfolgen, um das Risiko zu minimieren, dass sich das Kältemittel entzündet. Vor dem Beginn der Arbeiten an einem System mit brennbarem Kältemittel müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

- **Arbeitsablauf**
Die Arbeiten müssen auf die spezifizierte Art und Weise durchgeführt werden, um die Gefahr zu minimieren, dass brennbares Gas oder Dünste auftreten.
- **Allgemeine Arbeitsanweisungen**
Alle Servicetechniker und andere Arbeiter am jeweiligen Arbeitsort müssen über die Natur der durchzuführenden Arbeit belehrt werden. Arbeiten in beengten Räumen sind zu vermeiden. Der Arbeitsort sollte umgrenzt werden. Prüfen Sie den Ort auf Vorhandensein brennbarer Materialien, um gefahrlose Arbeitsbedingungen sicherzustellen.
- **Kältemittel auf Vorhandensein prüfen**
Der Raum muss während der Arbeit und davor mit einem entsprechenden Leckdetektor auf Vorhandensein von Kältemittel geprüft werden, um den zuständigen Techniker über potentiell entzündliche oder toxische Atmosphäre informieren zu können.
Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Leckdetektor für alle verwendbaren Kältemittelarten geeignet ist, d. h. nicht-funkensprühend, entsprechend abgedichtet oder eigensicher.
- **Verfügbarkeit eines Feuerlöschgeräts**
Müssen am Klimatisierungssystem oder an anderen zusammenhängenden Teilen Arbeiten bei erhöhten Temperaturen durchgeführt werden, muss ein entsprechendes Feuerlöschmittel zur Verfügung stehen. In der Nähe des Ortes, an dem das Kältemittel gefüllt wird, muss ein Trockenfeuerlöscher bzw. Kohlendensäureschaumlöscher vorhanden sein.
- **Keine Entzündungsquellen**
Personen, die Arbeiten am Kältesystem durchführen, bei denen Kältemittelleitungen gehandhabt werden, dürfen keine Zündquellen derart benutzen, dass Brand- oder Explosionsgefahr

entstehen kann. Alle potentiellen Zündquellen, auch glühende Zigaretten, müssen sich in einem ausreichenden Abstand von dem Installations-, Demontage- oder Entsorgungsort befinden, an dem brennbares Kältemittel in die Umgebung austreten kann. Vor dem Beginn der Arbeit ist der Bereich um das Gerät zu überprüfen, um sicherzustellen, dass keine Feuer- bzw. Entzündungsgefahr besteht. Schilder mit dem Symbol „Rauchverbot“ müssen platziert werden.

- Lüftungsbereich

Sorgen Sie vor einem Eingriff oder vor Arbeiten bei hohen Temperaturen dafür, dass der Raum offen oder ausreichend gelüftet ist. Die ausreichende Lüftung muss während der gesamten Arbeit bestehen. Durch die Lüftung muss das sämtliche eventuell ausgetretene Kältemittel in die äußere Atmosphäre zerstreut werden.

- Kontrollen am Kältesystem

Beim Austausch der elektrischen Bauteile müssen die Ersatzteile dem jeweiligen Zweck entsprechen und die erforderlichen Parameter aufweisen. Die Wartungs- und Servicehinweise des Herstellers müssen stets eingehalten werden. Beraten Sie sich im Zweifelsfall mit der technischen Abteilung des Herstellers.

- Bei Installationen mit brennbarem Kältemittel sind die folgenden Kontrollen durchzuführen:
- Die Größe des Raumes, in dem Kältemittel enthaltende Bauteile installiert sind, muss der aktuellen Kältemittelmenge im Gerät entsprechen.
- Die Lüftungsanlage und die Lüftungsöffnungen müssen funktionstüchtig und nicht blockiert sein.
- Bei der Verwendung eines indirekten Kreislaufs für das Kältemittel muss der sekundäre Kreislauf auf Vorhandensein des Kältemittels geprüft werden.
- Die Markierungen auf dem Gerät müssen stets sichtbar und gut lesbar sein. Unlesbare Markierungen und Aufschriften müssen verbessert werden.
- Die Kältemittelleitung und weitere Bauteile sollen an so einem Ort installiert werden, an dem es nicht wahrscheinlich ist, dass sie einem Stoff, der Korrosion von Kältemittel enthaltenden Bauteilen verursachen kann, ausgesetzt sind, falls diese nicht aus Materialien, die natürliche Korrosionsbeständigkeit aufweisen oder entsprechend geschützt sind, hergestellt sind.

- Kontrollen an elektrischen Systemen

Vor dem Beginn der Instandhaltungsarbeiten an elektrischen Bauteilen müssen Sicherheitsprüfungen und einleitende Kontrollen der Bauteile erfolgen. Tritt eine Störung auf, die die Sicherheit beeinträchtigen kann, darf keine Stromquelle an die elektrischen Schaltungen angeschlossen werden, bis das Problem zufriedenstellend gelöst ist. Kann die Störung nicht sofort behoben werden, weil der Betrieb fortgesetzt werden muss, ist eine entsprechende vorübergehende Lösung anzuwenden. Dies muss dem Besitzer des Geräts mitgeteilt werden, um alle Beteiligten darauf aufmerksam zu machen.

Die einleitenden Sicherheitsprüfungen beinhalten:

- Die Kondensatoren sind leer: Die Entladung muss gefahrlos erfolgen, um Funken zu vermeiden.
- Keine elektrischen Bauteile oder Leitungen sind enthüllt, während das Kältemittel eingefüllt/abgesaugt oder das System gereinigt wird.
- Das Gerät ist ordnungsgemäß geerdet.

Reparaturen von abgedichteten Bauteilen

Bei Reparaturen von abgedichteten Bauteilen müssen alle Stromquellen vom zu reparierenden Gerät noch vor der Demontage der abgedichteten Abdeckungen usw. abgeschaltet werden. Ist es

während einer Reparatur völlig unentbehrlich, die Stromversorgung an das Gerät anzuschließen, muss ein Leckstromdetektor an der kritischsten Stelle ständig vorhanden sein, um vor potentiell gefährlichen Situationen zu warnen.

Besondere Aufmerksamkeit ist den folgenden Punkten zu widmen, um sicherzustellen, dass die Abdeckung während der Arbeit an den elektrischen Bauteilen nicht derart beeinträchtigt wird, dass die Schutzart beeinflusst wird. Dies umfasst auch beschädigte Kabel, übermäßige Anzahl der Anschlüsse, Klemmen, die der ursprünglichen Spezifikation nicht entsprechen, Schäden an Dichtungen, inkorrekt angebaute/zusammengepasste Dichtungen usw.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät sicher angebaut ist.
- Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtstoffe nicht derart beschädigt sind, dass sie ein Eindringen von brennbaren Gasen nicht verhindern können.

Die Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

ANMERKUNG: Silikondichtungen können die Effizienz einiger Gasleckdetektoren beeinträchtigen. Bei eigensicheren Bauteilen ist es nicht notwendig, diese vor dem Arbeitsbeginn zu isolieren.

Reparaturen von eigensicheren Bauteilen

Schließen Sie keine permanente induktive oder kapazitive Last an den Stromkreis an, ohne sich zuerst zu vergewissern, dass das jeweilige Gerät nicht zu hoher Spannung oder übermäßigem Strom ausgesetzt wird.

Befinden sich brennbare Gase in der Atmosphäre, darf man nur an eigensicheren Bauteilen arbeiten. Die Prüfvorrichtung muss die vorgeschriebenen Parameter aufweisen.

Ersetzen Sie Bauteile nur durch vom Hersteller spezifizierte Bauteile. Andere Bauteile können zur Entzündung des in die Atmosphäre ausgetretenen Kältemittels führen.

Verkabelung

Prüfen Sie die Verkabelung auf Abnutzung; prüfen Sie, ob Korrosion, übermäßiger Druck/Zug, Vibrationen, scharfe Kanten oder andere ungünstige Einwirkungen der Umgebung die Verkabelung beeinflussen. Die Prüfung sollte auch Alterung des Materials oder Einfluss permanenter Vibrationen durch z. B. Kompressoren oder Lüfter berücksichtigen.

Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Während der Lokalisierung oder Erkennung von Undichtigkeiten dürfen unter keinen Umständen potentielle Zündquellen genutzt werden. Halogendetektoren (oder andere Detektoren, die offene Flammen nutzen) dürfen nicht verwendet werden.

Suchverfahren bei Undichtigkeiten

Für alle brennbaren Kältemittel enthaltenden Systeme sind die folgenden Suchverfahren bei Undichtigkeiten zweckmäßig.

Zur Suche nach Undichtigkeiten können elektronische Leckdetektoren eingesetzt werden, aber im Falle von brennbaren Kältemitteln können einige Leckdetektoren zu unempfindlich sein oder müssen neu kalibriert werden. (Leckdetektoren müssen an einem Ort, an dem kein Kältemittel vorkommt, kalibriert werden.) Vergewissern Sie sich, dass der Leckdetektor für das benutzte Kältemittel geeignet ist und dessen Entzündung nicht hervorrufen kann.

Der Leckdetektor muss auf den LFL-Prozentwert (untere Brennbarkeitsgrenze) eingestellt und für das verwendete Kältemittel kalibriert sein; er muss in der Lage sein, die jeweilige Gaskonzentration (von max. 25 %) zu ermitteln.

Für die meisten Kältemittel können Lösungen zur Erkennung von Undichtigkeiten benutzt werden; chlorhaltige Reinigungsmittel sind jedoch zu vermeiden, weil Chlor mit dem Kältemittel reagieren und Korrosion der Kupferrohre verursachen kann.

Bei einem Undichtigkeitsverdacht müssen alle offenen Flammen am Installationsort entfernt/ gelöscht werden.

Bei einer Undichtigkeit, die Hartlöten erfordert, muss sämtliches Kältemittel aus dem System entfernt werden. Es ist auch möglich, das Kältemittel in einem Bereich des Systems, der von der Undichtigkeit weit genug liegt, (mit Absperrventilen) zu isolieren. Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, ist das Rohrsystem vor und während der Lötarbeit mit Stickstoff ohne Sauerstoffzusatz (OFN) durchzuspülen.

Kältemittel abpumpen und Klimaanlage evakuieren

Bei einem Eingriff in den Kreislauf des Kältemittels wegen einer Reparatur oder zu einem anderen Zweck ist es wichtig, bewährte Verfahren einzuhalten. Befindet sich brennbares Kältemittel im Gerät, sind darüber hinaus bewährte Verfahren mit Rücksicht auf die Brennbarkeit des Kältemittels einzuhalten. Befolgen Sie das folgende Arbeitsverfahren:

- Entleeren Sie das Kältemittel.
- Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas durch, evakuieren und wieder mit Inertgas durchspülen.
- Öffnen Sie den Kreislauf durch Abschneiden oder Entlöten der Verbindungen.

Die Kältemittelfüllung muss in geeignete Behälter abgesaugt werden.

Bei Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, muss das System aus Sicherheitsgründen mit Stickstoff ohne Sauerstoffzusatz (OFN) durchgespült werden. Das Verfahren muss eventuell mehrmals wiederholt werden.

Zur Reinigung des Kältemittelkreislaufs dürfen nicht Druckluft oder Sauerstoff benutzt werden.

Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, muss beim Durchspülen das zu evakuierende System mit Stickstoff ohne Sauerstoffzusatz (OFN) gefüllt werden, bis der Arbeitsdruck erreicht wird, dann wird das Gas in die Atmosphäre abgelassen, und zum Schluss wird das System evakuiert. Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis sämtliches Kältemittel im System entfernt wird. Nach dem letzten Befüllen mit OFN muss der Systemdruck auf Atmosphärendruck reduziert werden, um mit der Arbeit am System beginnen zu können. Das Verfahren ist völlig notwendig, wenn an der Rohrleitung gelötet werden soll.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Entzündungsquelle in der Nähe des Vakuumpumpenausgangs befindet, und dass der Raum gut gelüftet ist.

Kältemittelfüllverfahren

Außer den gewöhnlichen Füllverfahren sind auch die folgenden Anforderungen zu berücksichtigen:

- Sorgen Sie dafür, dass keine anderen Kältemittel durch die eingesetzte Füllvorrichtung eingeschleppt werden. Die Schläuche oder Rohre sind möglichst kurz zu halten, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Die Behälter müssen vertikal stehen.
- Prüfen Sie das Klimatisierungssystem, ob es geerdet ist, bevor das System mit Kältemittel gefüllt wird.
- Nach dem Befüllungsende tragen Sie die Angaben über das Füllverfahren im Etikett am System ein (falls noch nicht vorhanden).
- Es ist außerordentlich wichtig, das Kältesystem nicht zu überfüllen.

Vor dem Befüllen des Systems muss eine Druckprüfung mit geeignetem Gas ohne Sauerstoffzusatz (OFN) erfolgen.

Nach dem Ende des Füllverfahrens muss das System auf Dichtigkeit geprüft werden, bevor das System gestartet wird. Die Dichtigkeitsprüfung muss nochmals durchgeführt werden, bevor der Installationsort verlassen wird.

Außerbetriebnahme

Der beauftragte Techniker muss vor der Durchführung dieses Vorgangs mit dem Gerät und all seinen Funktionen im vollen Umfang vertraut sein. Es wird empfohlen, bewährte Verfahren zur gefahrlosen Beseitigung des sämtlichen Kältemittels zu nutzen. Vor der Durchführung der Arbeit ist eine Öl- und Kältemittelprobe dann zu entnehmen, wenn eine Analyse erfolgen muss, bevor recyceltes Kältemittel benutzt wird. Vor dem Beginn der Arbeit muss eine Stromquelle zur Verfügung stehen.

- a. Machen Sie sich mit dem Gerät und seinem Betrieb bekannt.
- b. Trennen Sie das System von der Stromversorgung.
- c. Vergewissern Sie sich vor dem Beginn der Arbeit, dass:
 - eine mechanische Handhabungsvorrichtung zur eventuellen Handhabung der Behälter verfügbar ist.
 - alle persönlichen Schutzmittel verfügbar sind und ordnungsgemäß benutzt werden.
 - der Kältemittel-Absaugprozess von einer qualifizierten Person kontinuierlich überwacht wird. Die Pumpvorrichtung und die Behälter den einschlägigen Normen entsprechen.
- d. Saugen Sie das Kältemittel aus dem System ab, wenn dies möglich ist.
- e. Kann die Evakuierung nicht durchgeführt werden, stellen Sie den Verteiler so ein, dass das Kältemittel aus verschiedenen Systemteilen abgesaugt werden kann.
- f. Stellen Sie den Kältemittelbehälter auf die Waage, bevor mit dem Absaugen des Kältemittels begonnen wird.
- g. Starten Sie die Absaugvorrichtung, und verfahren Sie nach den Hinweisen des Herstellers.
- h. Überfüllen Sie die Behälter nicht. (Nicht über 80% vom flüssigen Füllungsvolumen.)
- i. Überschreiten Sie auch vorübergehend nicht den maximalen Arbeitsdruck des Behälters.
- j. Sobald die Behälter ordnungsgemäß gefüllt sind und der Prozess abgeschlossen ist, sorgen Sie dafür, dass die Behälter und die Absaugvorrichtung sofort entfernt und alle Absperrventile am Gerät geschlossen werden.
- k. Das abgesaugte Kältemittel darf nicht für ein anderes Klimatisierungssystem benutzt werden, falls es nicht gereinigt und überprüft wurde.

Markierungen

Das Gerät muss mit einem Schild mit der Information gekennzeichnet werden, dass es außer Betrieb genommen wurde und kein Kältemittel enthält. Auf dem Schild müssen Datum und Unterschrift stehen. Sorgen Sie bei Geräten, die brennbares Kältemittel enthalten, dafür, dass sie mit einem Schild mit dieser Tatsache versehen sind.

Kältemittel absaugen und recyclieren

Es wird empfohlen, bewährte Verfahren zur gefahrlosen Beseitigung des sämtlichen Kältemittels im System zu nutzen, wenn das System instandgesetzt oder außer Betrieb genommen werden soll.

Vergewissern Sie sich beim Umpumpen des Kältemittels, dass die Behälter für das Recycling des Kältemittels geeignet sind. Vergewissern Sie sich, dass die Behälter in vorhandener Anzahl für die sämtliche Systemfüllung ausreichen. Alle zu verwendenden Behälter müssen für das abzusaugende

Kältemittel bestimmt und entsprechend markiert sein (d. h. Behälter speziell für das Recycling des Kältemittels). Die Behälter müssen mit einem Überdruckventil und weiteren, in gutem Betriebszustand befindlichen Absperrventilen ausgestattet sein. Vor dem Absaugen des Kältemittels sollen die leeren Recycling-Behälter evakuiert und nach Möglichkeit abgekühlt werden.

Die Absaugvorrichtung muss sich in gutem Betriebszustand befinden, Gebrauchsanleitung besitzen und für alle verwendbaren Kältemittelarten (auch brennbare Kältemittel) geeignet sein. Darüber hinaus muss ein Satz von kalibrierten, in einem guten Betriebszustand befindlichen Waagen verfügbar sein. Die Schläuche müssen mit gut abgedichteten Kupplungen ausgestattet sein und sich in einem guten Betriebszustand befinden. Prüfen Sie vor der Verwendung der Absaugvorrichtung, ob sie sich in einem guten Betriebszustand befindet und ordnungsgemäß gewartet wurde und ob alle entsprechenden elektrischen Teile abgedichtet sind, so dass sich das eventuell ausgetretene Kältemittel nicht entzünden kann. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das abgesaugte Kältemittel muss seinem Lieferanten im korrekten Recycling-Behälter zurückgegeben werden. Die entsprechende Bekanntmachung über den Abfalltransport muss erfolgen. Vermischen Sie nicht unterschiedliche Kältemittelarten in den Pumpeinheiten und insbesondere in den Behältern.

Muss der Kompressor abgebaut oder das Kompressoröl entfernt werden, vergewissern Sie sich, dass die Vakuumstufe ausreichend ist, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Öl bleibt. Die Evakuierung muss durchgeführt werden, bevor das Öl dem Lieferanten zurückgegeben wird. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur die elektrische Heizung des Kompressorgehäuses genutzt werden. Muss Öl aus dem System abgelassen werden, sind die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

INFORMATIONEN ZUM KÄLTEMITTEL

Diese Anlage enthält fluorierte Treibhausgase, die im Kyoto-Protokoll mit einbezogen sind. Die Instandhaltung und die Entsorgung müssen durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

Kältemitteltyp: R32

Kältemittelmenge: siehe Typenschild.

GWP-Wert: 675 (1 kg R32 = 0,675 t CO₂ eq)

GWP = Global Warming Potential (Treibhauspotenzial)



Die Anlage wird mit brennbarem Kältemittel R32 gefüllt.

Im Falle von qualitätsbezogenen oder anderen Problemen rufen Sie bitte den örtlichen Händler oder den autorisierten Kundendienst. **Notrufnummer: 112**

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.

1-4 Argyll St.

London W1F 7LD

UK

www.sinclair-world.com

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o.

Purkyňova 45

612 00 Brno

Tschechische Republik

KUNDENDIENST

SINCLAIR Global Group s.r.o.

Purkyňova 45

612 00 Brno

Tschechische Republik

Tel.: +420 800 100 285 | Fax: +420 541 590 124

www.sinclair-solutions.com | info@sinclair-solutions.com



EN

For downloading manual for this product, please enter the model name at this link:

**CZ**

Pro stažení manuálu k tomuto produktu zadejte modelové označení do následujícího odkazu:

**SK**

Pre stiahnutie manuálu k tomuto produktu zadajte modelové označenie do nasledujúceho odkazu:

**DE**

Um das Handbuch für dieses Produkt herunterzuladen, geben Sie bitte den Modellnamen für diesen Link ein:

**HR**

Za preuzimanje priručnika za ovaj proizvod unesite naziv modela na ovu vezu:

**HU**

Termék kézikönyvének letöltéséhez írja be a modell megnevezését az alábbi linkre:

**SL**

Za prenos navodil za uporabo tega izdelka, vnesite ime modela na tej povezavi:

**RU**

Чтобы загрузить руководство для этого продукта, введите обозначение модели по следующей ссылке:

**IT**

Per scaricare il manuale di questo prodotto, inserisci il nome del modello a questo link:

**ES**

Para descargar el manual de este producto, ingrese la designación del modelo en el siguiente enlace:



